

Betreff: 03.01.2023 - sehr dringend - Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - 19. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

Datum: Tue, 3 Jan 2023 00:13:08 +0100

Von: Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An: apostolische@nuntiatur.de, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <generalvikariat@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@ordinariat-dresden.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <ordinariat@bistum-erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <ordinariat@bistumlimburg.de>, Bistum Mainz <kontakt@bistum-mainz.de>, B: Bistum Münster <tesing@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <generalvikariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <ordinariat@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <biptrier@bgv-trier.de>, B: Bistum Würzburg <generalvikariat@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <generalvikariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <info@erzbistumberlin.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, B: Bistum Eichstätt <info@bistum-eichstaett.de>, B: Erzbistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, B: Erzbistum München und Freising <pressestelle@erzbistum-muenchen.de>, B: Erzbistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, B: Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>

Teil des
online-Buches
"Mobbing-Absurd"
von
Dietmar Deibele:
[www.
mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)

Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzler <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzler <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Bund: Deutscher Bundestag <mail@bundestag.de>, Bund: Fraktion-CDU <fraktion@cducsu.de>, Bund: Fraktion-SPD <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bund: Fraktion-Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatican.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <parteivorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buero.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <sigmar.gabriel@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Bund: Fraktion-Bündnis 90/Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Bund: Fraktion-AfD <buerger@afdbundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag -Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

Hilferuf an alle Christen. & Aufruf zur Umkehr.

Erlebtes **unredliches** Motto: **Absicht = „Recht“.**

Apostolische Nuntiatur

Nuntius Eterovic (persönlich)

Lilienthalstr. 3A

D 10923 Berlin A

Tel. (030) 616 24 - 0; Fax: (030) 616 24 - 300

eMail: apostolische@nuntiatur.de; web: www2.nuntiatur.de

Zitate aus unserem Schreiben vom 03.01.2023 an Papst Franziskus:

Gibt es eine Gehorsams-Verpflichtung:

- a) für **geweihte Personen gegen Gott** und/oder
- b) für **Staatsdiener gegen das Gesetz** !?

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“
(Papst Franziskus am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode)

Wie hat und wie würde sich Jesus Christus verhalten !?

Ehemaliger Generalvikar Andreas Sturm vom Bistum Speyer am 03.07.2022:
„Ich muss raus aus dieser Kirche. Weil ich Mensch bleiben will.“
=> Keine Hoffnung auf Besserung.

Realität: Verhalten nach dem Muster der Fabel „Eselei“ . (siehe Anhang)

Lösung: Umkehr nach der Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“ . (siehe Anhang)

Die wesentliche Ursache für die vielen Kirchenaustritte ist der Missbrauch der Hierarchie durch die geweihten Verantwortlichen in den kirchlichen Institutionen in Deutschland. (= Zeugnis)

Geweihte Verantwortliche, welche nicht von Gott her dienend tätig sind, sind infolge ihres Amtsmisbrauches eine Gefahr für die Glaubwürdigkeit der Katholischen Kirche.

Die Folgen sind Vertrauensverlust, Kirchenverdrossenheit und Kirchenaustritte:

Vertrauen = Grundlage von Demokratie, Rechtsaat und christlichen Kirchen.



Die Welt braucht glaubwürdige Verantwortliche zur nachhaltigen Lösung der anstehenden Aufgaben.

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!

Für **Klimaschutz ...** Die Weltbevölkerung ist **sensibilisiert** für notwendige **Veränderungen.** ... und **Nachhaltigkeit.**

Umwandlung der für die Menschheit **zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.
Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** **ist keine Zeit.**
„Entweder stehen **wir zusammen** oder **wir sind dem Untergang geweiht**“ . (UN-Generalsekretär Antonio Guterres am 08.09.2020)

Daraus folgt: **Ohne** ein **zielführendes Miteinander** **keine** **gelingende Zukunft.**

UN-Generalsekretär Antonio **Guterres:** »... drei miteinander verbundene **Umweltkrisen:** Eine **Klimastörung, Verlust von Artenvielfalt** und **Umweltverschmutzung, die alle zusammen unsere Überlebensfähigkeit als Spezies bedrohen.**« (22.02.2021 „UN-Umweltkonferenz“ in Nairobi)
„Wir sind auf dem **Highway zur Klimahölle** - mit dem Fuß auf dem **Gespädel**“, ...«
(auf der 27. Weltklimakonferenz am 07.11.2021) »... „Die **Menschheit** hat eine **Wahl: zusammenzuarbeiten** oder **unterzugehen!**“
(auf dem Weltnaturschutztag am 07.12.2022) »**Orgie der Zerstörung**“ ... „Mit **unserem grenzenlosen Appetit** auf **unkontrolliertes** und **ungleiches** **Wirtschaftswachstum** ist die **Menschheit** zu einer **Massenvernichtungswaffe** geworden.“

„Unser Planet brennt.“ (Guterres am 20.09.2022)

EU-Parlament am 28.11.2019: „**Klima- und Umweltnotstand**“

Sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich),

vorab auf diesem Wege unser nachfolgendes Schreiben:

» offener Brief «

Hilferuf - Aufruf zur Umkehr

Müssen wir Angst vor Repressalien der **Katholischen Kirche** haben !?
Befürchten Menschen in unserem Umfeld dies grundlos !?
Die **Bischöfe** der **DBK** **verbreiten durch ihr Verhalten Angst.**

03.01.2023 **19. Ergänzung zu Petition und Antrag** vom 24.07.2015 an **Papst Franziskus**

sowie **Anträge:**

- Sofort **1 Million €** je **Missbrauchs-Opfer.**
- 20.** Antrag: **Exkommunizierung** von **Bischof Feige**
- 19.** Antrag: **Auflösung** der **Deutschen Bischofskonferenz** (DBK)
- 2.** Antrag: Sofortiger **Rücktritt aller** dafür **verantwortlicher Personen** der Bistümer der DBK.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter.
Das komplette Schreiben geht **auch per Post** an Papst Franziskus.

Das Schreiben vom 03.01.2023 **herunterladen** über den **Link:**
"[230103 Ergaenzung_19 zu Petition & Antrag an Papst Franziskus vom 24_07_2015-unterschrieben.pdf](https://www.mobbingabsurd.de/grafiken/230103%20Ergaenzung_19%20zu%20Petition%20&%20Antrag%20an%20Papst%20Franziskus%20vom%2024_07_2015-unterschrieben.pdf)".
(https://www.mobbingabsurd.de/grafiken/230103%20Ergaenzung_19%20zu%20Petition%20&%20Antrag%20an%20Papst%20Franziskus%20vom%2024_07_2015-unterschrieben-komplett-lang01.pdf)

Sie finden das **Schreiben** mit **allen Anhängen** auch **im Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de.

Zur **Begründung** der **Entschädigungs-Zahlung:**

Schritte der **Umkehr** nach der **Bibel:**

- „Von der **Verantwortung** für den **Bruder**“ (Mt 18,15-20): „... dann sei **er** für **dich** wie ein **Heide** oder ein **Zöllner.**“
- „Der **Zöllner Zachäus** in Jericho“ (Lukas 19,8): „**die Hälfte** meines **Vermögens** **gebe ich** den **Armen**“ + „**gebe ich ihm** das **Vierfache** zurück.“
- „Von der **Pflicht** der **Vergebung**“ (Lk. 17,3b): „**wenn er umkehrt, vergib ihm!**“

435 / 2 = 217,5 Milliarden €
Nach **Lukas 19,8** „Der **Zöllner** in Jericho“ ⇨ **217,5 Milliarden €**
plus ... für Arme und Opfer.
(21.10.2013 „Der Tagesspiegel“: „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“)

„Der **Zöllner Zachäus** in Jericho“ (Lukas 19,8)
„5 Als **Jesus** an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn **ich** muss heute in deinem Haus bleiben.
6 Da stieg er schnell herunter und nahm **Jesus** freudig bei sich auf.
7 **Und alle**, die das sahen, **empörten sich** und sagten: **Er ist** bei einem **Sünder** eingekehrt.
8 Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: **Siehe**, Herr, **die Hälfte** meines Vermögens **gebe ich**

den Armen, und wenn ich von jemandem zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das **Vierfache** zurück.
9 Da sagte **Jesus** zu ihm: **Heute ist diesem Haus Heil geschenkt worden**, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist.
10 Denn der **Menschensohn** ist gekommen, **um zu suchen** und **zu retten**, was **verloren** ist.“

10.06.2021 „Papst-Brief an **Kardinal Marx**“:

=> „Die **g_e_s_a_m_t_e Kirche** ist in der **Krise** wegen des **Missbrauchs**; ja mehr noch, die **Kirche** kann jetzt **keinen** Schritt **nach vorn tun**, o_h_n_e diese **Krise** anzunehmen. Die **Vogel-Strauß-Politik** hilft **nicht** weiter, und die **Krise** muss von unserem österlichen **Glauben** her angenommen werden. Soziologismen und Psychologismen helfen da **nicht**. Die **Krise** anzunehmen, als **e_i_n_z_e_l_n_e_r** und als **G_e_m_e_i_n_s_c_h_a_f_t**, das ist der **e_i_n_z_i_g_e fruchtbringende W_e_g**; ...“

„Uns wird **nicht** das **Prestige** unserer **Kirche** retten, die dazu neigt, **ihre Sünden** zu **verheimlichen**.“

(<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2021-06/papst-franziskus-kardinal-marx-wortlaut-brief-antwort-deutsch.html>)

Wird von den **Verantwortlichen**

in **Staat** (insbesondere in einem **demokratischem Rechtsstaat**) und/oder **Kirche** (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)

die **Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts** und/oder zur **Umkehr** **nicht als selbstverständliche Forderung** bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet, dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:

Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen; insbesondere dann, wenn **lediglich das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

© copyright
Dietmar Deibele

Zu den Voraussetzungen zum Verständnis des hier geäußerten Anliegens **zitiere ich** aus meinem online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de:

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

- An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)
- An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss** 4. Klasse.
(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von **Übereinstimmung** von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

10.06.2021 „Papst-Brief an **Kardinal Marx**“: ([10.06.2021 „Papst-Brief an Kardinal Marx“](#))



„Uns wird **nicht** das **Prestige** unserer **Kirche** retten, **die dazu neigt, ihre Sünden zu verheimlichen!**“

Entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG

„**Widerstandsrecht**“:

sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz

(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen**

(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich)

(**bitte leiten Sie** dieses Schreiben an **Papst Franziskus** [persönlich] weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte**

der 27 Bistümer der DBK (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom

Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)

(persönlich; **bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

Bitte
seid Teil
der
Lösung

© copyright
Dietmar Deibele

und entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip sowie Art. 20 GG „Widerstandsrecht“

sehr geehrte Damen und Herren der

Landes- und Bundesregierung,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung,

diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Landes- und Bundesbehörden

(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des

Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren

der **Anti-Diskriminierungs-Stelle des Bundes,**

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien**

der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der

Verbände-, Vereine-, Stiftungen usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen,**

sehr geehrte **Damen und Herren,**

bitte helfen Sie Papst Franziskus bei der **glaubwürdigen Bewältigung** der **Konfliktsituation**, welche im angehängten Schreiben beschrieben ist.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben **an interessierte Mitmenschen** und **Institutionen weiter**, welche für eine **glaubwürdige christliche Kirche** und/oder einen **glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat** sind.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de u.a. im Abschnitt "9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand". Ich entspreche damit dem **Aufruf** von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, **dass sie** (angesichts von **Misständen in Kirche** und **Gesellschaft** ihrer Zeit) jetzt **nicht mehr schweigen** darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern**, **wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, **ermutigt Bischof** Gerhard **Feige** die rund 4000 **Walfahrer**.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Die absurde **Realität**: **anstatt Vorbild** durch **Umkehr** => **Selbstbetrug**. (Lk. 17,3b)

Leider hat sich Bischof Feige bei den von mir und anderen **seit vielen Jahren** angesprochenen **Misständen im Bistum Magdeburg** **nicht redlich verhalten**.

Dieses und weitere **Schreiben** können Sie im online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de einsehen.

Nachfolgend **zitiere ich** mehrfach aus meinem online-Buch "Mobbing-Absurd".

Offensichtlich **neu** für die **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK):

Im Schreiben „**An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland**“ vom 29.06.2019 äußert sich **Papst Franziskus** wie folgt: ([29.06.2019 Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“](#))

„**Heute** indes stelle ich gemeinsam mit euch **schmerzlich die zunehmende Erosion** und **den Verfall des Glaubens fest** ...“ ... „Ein gesundes **gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein** muss diese Überzeugung durchscheinen lassen **in der Suche nach Mechanismen**, durch die **alle Stimmen**, insbesondere die der **Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör finden**.“ ... „**Christ-Sein** bedeutet, der **Kirche der Seligpreisungen** für die **Seliggepriesenen** von heute **anzugehören**: die **Armen**, die **Hungrigen**, die **Weinenden**, die **Gehassten**, die **Ausgeschlossenen** und die **Beschimpften** (vgl. Lk 6,20-23).“

Hilferuf - **Über 25 Jahre Mobbing**
durch Staat, CDU und Kirche.

» offener Brief «

Lösung

Aufruf zur Umkehr

Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Lösung

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:

„**Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“.

(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

(= Zeugnis)

„**Rechtlicher Notstand**“
im **Bistum Magdeburg** = **Sünde !**
Zielverfehlungen wie zu Martin Luthers Zeiten !?
(auch noch nach dem 500. Jahr der Reformation im Jahr 2017)

Wie **fühlen** und **leiden Ihre Opfer !?**
Siehe „**Google**“-Suche mit „**Kirche Mobbing Buch**“.

Sollte ich erneut **Angst**
vor **Repressalien** haben !?

Nach meiner Meinung bauen **alle Bedürfnisse** für ein **gelingendes Miteinander** der **Menschen** auf den **Grundbedürfnissen**

Sicherheit und **Beziehung** auf.

Diese **Grundbedürfnissen** sind aktuell **weltweit stark bedroht**. Dazu haben leider auch **viele Geweihte** durch **ihr** gelebtes **abscheuliches Zeugnis** (=Untat=Verbrechen) **beigetragen**. (**Lösung** und **Hoffnung** siehe Dr. Lütz zur **Lösung** von **komplexen Problemen** in „Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“ [© Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109])

~~Grundbedürfnisse
Sicherheit & Beziehung~~

(Stand: 29.12.2022,
© copyright by Dietmar Debele,
<https://www.mobbingabsurd.de>)

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur **Lösung** eines **Konfliktes**:

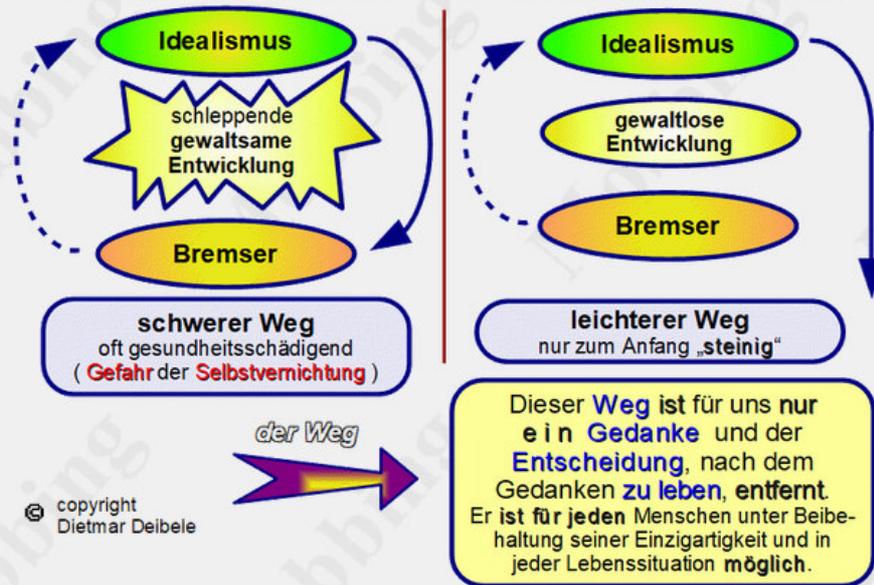
„..., dass ein **komplexes Problem** keiner **komplexen Lösung** bedarf.“
Eine **kleine Veränderung** der **Sichtweise des Konfliktes** verändert **infolge der geänderten Wechselwirkungen** die **Eigendynamik** des **Konfliktes**. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Ich wünsche mir von:

- **Religionsgemeinschaften,**
- **Verbänden und Parteien,**
- und allen **Einzelpersonen,**

dass sie das **christliche „C“** nicht in ein **„C“** wie **commerce** oder gar **corruptio** umwandeln.

Aus dem **gesunden Menschenverstand** und der **Logik** ergibt sich als **Lösung** des **paradoxen üblichen Verhaltens** eine **„scheinbare Paradoxie“**.



Ich bitte um ein Gespräch mit Ihnen und ich lade Sie, auch die Bischöfe der DBK, zu mir ein.

Mit nachfolgendem Schreiben versuchen wir die **Verantwortung** von **Bischöfen** sowie deren **grobes Versagen** bei der **Umsetzung christlicher Werte** (u.a. beim **sexuellen Missbrauch**) zu verdeutlichen.

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler Alte Trift 1 D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit. Auch Hilferuf an alle Christen für Papst Franziskus.

Trebbichau an der Fuhne, den 03.01.2023

„Jesus antwortete ihm: Wenn du vollkommen sein willst, geh, verkauf deinen Besitz und gib ihn den Armen; und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm, folge mir nach!“ (Mt 19,21; Gilt auch für die heutigen Geweihten.)

Unbarmherziges Täter-Netzwerk von sehr vielen Verantwortlichen des Staates (von den 3 unabhängigen Gewalten) und der Katholischen Kirche in Deutschland seit Jahrzehnten.

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Vatican Papst Franziskus (persönlich) I - 00 120 Citta del Vaticano

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“

Leid, Not und die Interessen der Opfer waren und sind zweitrangig. Wie fühlen und leiden die Opfer !?

» offener Brief « Aufruf zur Umkehr Hilferuf- Über 25 Jahre Mobbing.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

„Meine Brüder, haltet den Glauben an unserem Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“ (Lukas 14,10)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Abwärtigen der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet. „Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut, und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

19. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015

Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015, usw.; siehe Forderungen auf Seiten 1 & 2 & 8)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

danke für Ihre stete Hervorhebung der Bedeutung der Übereinstimmung von WORT & TAT im Leben des einzelnen Menschen.

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“ „Tätige Liebe heilt alle Wunden, bloße Worte mehren nur den Schmerz.“ (Adolph Kolping) „Angesichts dieser Tatsachen ist wirklich von einer Erosion des katholischen Glaubens in Deutschland zu sprechen. Was können wir dagegen tun? Zunächst einmal gilt es, die lähmende Resignation zu überwinden.“

Leider haben wir keine Antwort zu unseren Schreiben vom 26.05.2014 und nachfolgenden (jeweils „Petition & Antrag“) an Sie erhalten. Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Aus aktuellem Anlass ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5, 23-24)

Die Adventszeit 2022 war eine Zeit der eigenen Besinnung und Umkehr im Hinblick auf die Geburt von Jesus Christus und dessen gelebten Werten in WORT & TAT. Welche Konsequenzen hatte diese für die verantwortlichen Bischöfe und deren verantwortliche Mitarbeiter !? Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-jugend-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.) Erneutes verlogenes Zeugnis der DBK = erneute Vergewaltigung der Opfer.

Baum des Glaubens diagram with central tree and surrounding terms like Wahrheit, Freude, Hoffnung, etc. Includes text about Cardinal Ackermann and the 'Baum des Glaubens' concept.

Vermögen der Kirchen: ca. 435 Milliarden €. (21.10.2013 „Der Tagesspiegel“: „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“) Forderung: 1 Million €/Opfer, Rücktritt der Täter. Das Christentum hängt nicht von Tätern ab !



Warum? Lüge. Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche. Bisher Peanut (=Kleinigkeit) für ihre Opfer und die Armen !

Staat im Staat? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi ? Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“ Schreiben vom 03.01.2023 an Papst Franziskus Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Siehe hierzu u.a. mein Schreiben vom 26.02.2022, 16. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus - zu Aussagen von Bischof Folger: "... dann war diese Kommission nach 19 Jahren nur zum Schein aktiv und hat im Interesse der Opfer völlig versagt." (= **scheinheilig**, Bischof Folger ist leitender Teil des Täter-Systems).
 Siehe u.a. 09.11.2022 „Kritik vom Österreichischen Betroffenenrat“ (NORDE: Religion & Gesellschaft):
 ... **Verzögerungen** lassen Betroffene am Willen der Kirche zu einer wirklichen Aufklärung zweifeln ...

„Wenn Dummheit eine Krankheit ist, dann ist sie die einzige Krankheit, unter welcher nicht der Betreffende leidet, sondern seine Umgebung.“
 -Häcker gibt es auch heute, so fährt der Papst fort, viele „Gesalbte des Herrn“. Gottgeweihte, die die Schwachen misshandeln und ihre moralische Macht und Überlegenheit ausnutzen. Sie begangen **abscheuliche Taten** und üben weiter ihren Dienst aus, als ob nichts wäre; sie fürchten weder Gott noch sein Gericht, sondern haben einzig davor **Angst**.
 ... **entdeckt und entlarvt** zu werden.“ (11.03.2019 sagte Erzbischof Dr. Nikola Eberovic, Apostolischer Nuntius in Deutschland)

Das Verfahren zur „Anerkennung des Leids“ ist **nicht unabhängig**. Zitat: (Quelle wie zuvor)
 Die Entscheidungsgewalt wird **zum Schein** verlagert, um „die Verantwortung für die Konsequenzen **abwälzen**“ zu können. ... „Verantwortung für die **Misstände** im Anerkennungsverfahren **lehnen die Bischöfe ab**.“ ... „Die DBK hat doch die Vorgaben des Verfahrens im Vorfeld **diktirt**. Bis hin zu dem Auswahlverfahren der sieben Gremienmitglieder und den Obergrenzen für **Anerkennungszahlungen**.“ (= Zeugnis)
 = In Anlehnung das Prinzip der Verfahren der **Hexenverfolgung**. (siehe Anhang)

Daraus folgt: „Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017) Wie lässt sich **dies** mit Gottes Willen erklären !? (siehe Lukas „Vom verlorenen Schaf“ 15,3-7)

Erneutes verlogenes Zeugnis der DBK = erneute Vergewaltigung der Opfer.

Pressemeldung Nr. 051 der DBK vom 24.03.2010 - vor über 12 Jahren: „Die katholische Kirche wird alles tun ...“

Infolge dieser **schamlosen Verlogenheit** (nach über 12 Jahren **leeren Worthülsen** sowie **Scheinheiligkeit** und **Hoffungslosigkeit** seit dem Schuldeingeständnis von 2010 = **Heuchelei**) fordern die **Betroffenen**: (27.09.2022, <https://hpd.de/artikel/willkommen-welt-betroffenen-20703>)

„Die **Betroffenen**, die sich im Aktionsbündnis zusammengeschlossen haben, lassen sich dadurch nicht beirren und **fordern weiterhin**:
 05.08.2022 „ZEITonline“ Klage: „Erstes **Misbrauchsopfer** verlangt **Schmerzensgeld** vom Erzbischof Köln“:
750.000 bis 800.000 €.

- eine **unabhängige** und **staatliche** Kommission für **Aufarbeitung** und **Schmerzensgeld**
 - einen **juristischen Beistand** für Betroffene aufgrund der **an ihnen** begangenen **Verbrechen**
 - **Gerechtigkeit** und **Genugtuung** durch **tatsächliche** Entschädigungen
 - den **Stopp** der **Verjährung** bei **sexuellem Missbrauch**
 - **Transparenz** bei den Verfahren zur **Anerkennung des Leids**
 - eine **Begründung** der Entscheidung als Grundlage für ein **Widerspruchsrecht**
 - die **Beschlagnahme** von **Täterakten**.“
- Für die Aufarbeitung von **Straftaten** (auch für die erforderlichen Ermittlungen) ist der **Staat** zuständig.

Unsere Forderung:
 Sofort **1 Million €** je **Misbrauchs-Opfer**.

Die Ursachen dafür (u. a. die Bischöfe) sind eine **Gefahr** für die **Kirche** und die **Demokratie**.
 (= Zeugnis)

Die Existenzgrundlage „**Vertrauen**“ bzw. „**Glaubwürdigkeit**“ der Institution ist **ruinös gestört!**

Daraus folgt die Forderung: Was ist **falsch** daran, in Übereinstimmung von WORT & TAT zu **leben** !?

► **Sofortiger Rücktritt aller dafür verantwortlicher Personen** der Bistümer der DBK.

Machen Sie endlich Platz für **fähige** und **glaubwürdige Christen** in **Verantwortung**.
Ohne Vertrauen sind **tatsächliche Demokratie** und/oder **Kirche nicht möglich**.
 Die **Täter** behindern die **Heilung** und **ruinieren** auch unsere **Kirche**.

28.10.2022 Bundespräsident **Steinmeier** in seiner Rede „**Alles stärken, was uns verbindet**“:

„**Wir** müssen **konfliktfähig** werden, nach **innen** wie nach **außen**.“ ...
 „**Widerstandskräfte** **Bürger** treten ein für **ihre Meinungen**, äußern **ihre Sorgen** - aber sie lassen **sich nicht vereinnahmen** von **denen**, die **unsere Demokratie attackieren**.“

Nachfolgend ein Ausschnitt aus der „18. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015“ mit Datum vom 12.11.2022 an **Papst Franziskus - Aufruf zur Umkehr** - bis heute **unbeantwortet**: (= Zeugnis)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode: (<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2018-10/synode-jugend-2018-wortlaut-papstpredigt-abschluss.html>)
 „Der **Glaube** ist eine Frage der **Begegnung**, **nicht** der **Theorie**. **Jesus** kommt durch die **Begegnung** und in der **Begegnung** schlägt das **Herz** der **Kirche**. Also werden **nicht unsere Predigten**, sondern das **Zeugnis unseres Lebens** wirksam sein.“
 - Wenn die Verantwortlichen **versagen**, dann **versagt** das **Gemeinschafts-System**.

Täter! Durch das **ruinös gelebte Zeugnis** vom **Management** der **Institution** **nur 12%** **Glaubwürdigkeit** bzw. **Vertrauen**.
Unredliches Motto: **Absicht = „Recht“**.
Gott = 100% **Glaubwürdigkeit** bzw. **Vertrauen**.
Das Kreuz (Gott)
 Die Aussage „Ihr solltet nach vorne schauen.“ dient zu oft zur **Veruschung** von begangenen **Unrecht**.
 -> **Papst: Skandale sind die Schande der Kirche**“ (16.01.2014 Papst Franziskus)
Aufwachen !!!
 Keine Zeit mehr für **Eseleien**. (L. Duden: „dumme, törichte Handlung.“) Insbesondere infolge der für die **Menschheit existenziellen Klimakrise**.
 S. Fabel „Esel“ in www.mobbingbund.de.

Die Existenzgrundlage „Vertrauen“ der Institution ist ruinös gestört!
 Wie lässt sich dies mit Gottes Willen erklären !? (siehe Lukas „Vom verlorenen Schaf“ 15,3-7)
 Der Knecht, der den Willen seines Herrn kennt, sich aber nicht darum kümmert und nicht danach handelt, der wird viele Schläge bekommen.“ (Mt 23,47)
 „Vertraut euch dem Kreuz und Umkehr-Verweigerung.“
 „Der Täter erwartet gar ohne eigene Umkehr, in zynischer Gewissheit der christlichen Werte, die Vergeltung über oft abscheulichen Taten von ihm Opten.“

Skandal! Infolge **ruinöser Management-Leistungen** der **Verantwortlichen!** (= jeweils eigenes Zeugnis der Bischöfe, Generalvikare, Pfarrer, Verwaltungsangestellten usw.)
 Die Ursachen dafür (u. a. die Bischöfe) sind eine **Gefahr** für die **Kirche** und die **Demokratie**.
 ► **Sofortiger Rücktritt aller dafür verantwortlicher Personen** der Bistümer der DBK.
 Machen Sie endlich Platz für **fähige** und **glaubwürdige Christen** in **Verantwortung**.
Ohne Vertrauen sind **tatsächliche Demokratie** und/oder **Kirche nicht möglich**.
 Die **Täter** behindern die **Heilung**.
 „Dann werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt.“ (Joh 13,35)
 - 1 / 7 - 2
 „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt 18,1-5)
 „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
 Schreiben vom 12.11.2022 an Papst Franziskus **Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat**

Staat im Staat! **Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“?**
 Das **Selbstbestimmungsrecht** der Kirchen **ersetzt** u.a. bei **Straftaten nicht** den **Staat**. (z.B. bei: StGB, StVO)
 Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhe, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt 18,1-5) **„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“**
 Schreiben vom 03.01.2023 an Papst Franziskus **Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat**

- Schritte der Umkehr nach der Bibel:**
1. „Von der Verantwortung für den Bruder“ (Mt 18,15-20): „... dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner.“
 2. „Der Zöllner Zachäus in Jericho“ (Lukas 19,8): „die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen“ + „gebe ich ihm das Vierfache zurück.“
 3. „Von der Pflicht der Vergeltung“ (Lk 17,3b): „wenn er umkehrt, vergib ihm!“

435/2 = 217,5 Milliarden €
 Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner in Jericho“ ⇨ **217,5 Milliarden €** plus ... für **Arme** und **Opfer**.
 (21.10.2013 „Der Tagesspiegel“: „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“)



Siehe Ausschnitt aus der „Petition und 22. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014“ mit Datum vom 17.04.2022 an die Deutsche Bischofskonferenz (DBK):

(= Zeugnis)

Aufruf zur Umkehr. Bis heute unbeantwortet von Verantwortlichen einer Kirche des Dialoges.

leider haben Sie nicht auf die Petition vom 02.04.2014 und 21 folgende Petitionen/Nachfragen an Sie reagiert (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). Bitte teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. Sie sind nicht Ihrer Pflicht infolge des Subsidiaritätsprinzips nachgekommen (s. u.a. 77. Nachfrage an das BOM vom 27.02.2022). (= Ihr schändliches Zeugnis) Jesus hat nicht „das Böse“ hinter lediglich behaupteten guten Absichten versteckt.

Russland in Kriegs-Zeit



Protestaktion im russischen Fernsehen am 14.03.2022. (Quelle: 20.03.2022, https://www.zdf.de/nachrichten/politik/uroaine-krieg-russland-journalistin-marina-owsjannikowa-100.html#skiplinks)

Marina Owsjannikowa zeigt im TV ein Plakat. Übersetzung: „Stoppt den Krieg. Glaubt der Propaganda nicht. Hier werdet ihr belogen.“

Deutschland in Friedens-Zeit

Siehe 04.07.2021 Aufruf zur Umkehr - 13. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus von Dietmar Deibeke & Dr. Wolfgang Gahler.

Complex block with portraits of Pope Francis and Cardinal Pfarrer Feine, and text discussing church leadership and the 'Böse' (evil) mentioned in the petition.

„Generell gelte: Strukturen der Vertuschung müssen aufgedeckt und beseitigt, die Namen der Verantwortlichen genannt, die Ergebnisse der Untersuchungen veröffentlicht werden.“

„Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (Religionsmonitor 2023 vom 15.12.2022 der Bertelsmann Stiftung, https://www.bertelsmann-stiftung.de/de)

„Meine Brüder, haltet den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, frei von jedem Ansehen der Person.“

Hierarchie und Loyalität <=> Untertan- und/oder Täter-Verhalten.

In Deutschland wird organisierte Kriminalität offiziell wie folgt definiert: (https://de.wikipedia.org/wiki/Organisierte_Kriminalit%C3%A4t#Deutschland) „Organisierte Kriminalität ist die von Gewinn- oder Machtstreben bestimmte planmäßige Begehung von Straftaten, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von erheblicher Bedeutung sind, wenn mehr als zwei Beteiligte auf längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig...“

Trifft dies im beschriebenen Konfliktfall zu? - u.a. in Anlehnung an den jahrhundertelangen Betrug mit der „Konstantinische Schenkung“.

Siehe Ausschnitt aus der „76. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008“ mit Datum vom 07.02.2021 an das Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM):

(= Zeugnis)

Aufruf zur Umkehr. Bis heute unbeantwortet von Verantwortlichen einer Kirche des Dialoges.

Large infographic titled 'Was für ein Skandal!' containing various text boxes, diagrams, and references to church documents and events, including 'Mauer des Schweigens' and 'Hilferuf'.

Staat im Staat? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO) Dietmar Deibeke, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhe, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivität der Kirche schadet, dem Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet. „Daraus kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen, jeder der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt.“ (1. Johannes 3,10)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

Gibt es eine Gehorsams-Verpflichtung:

- a) für **geweihte Personen gegen Gott** und/oder
- b) für **Staatsdiener gegen das Gesetz** !?

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden **nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.**“ (Papst Franziskus am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendsynode)

Wie hat und wie würde sich Jesus Christus verhalten !?

Ehemaliger Generalvikar Andreas Sturm vom Bistum Speyer am 03.07.2022: „Ich muss raus aus dieser Kirche. Weil ich Mensch bleiben will.“
 <= Keine Hoffnung auf Besserung.

Realität: Verhalten nach dem Muster der Fabel „Eselei“ . (siehe Anhang)

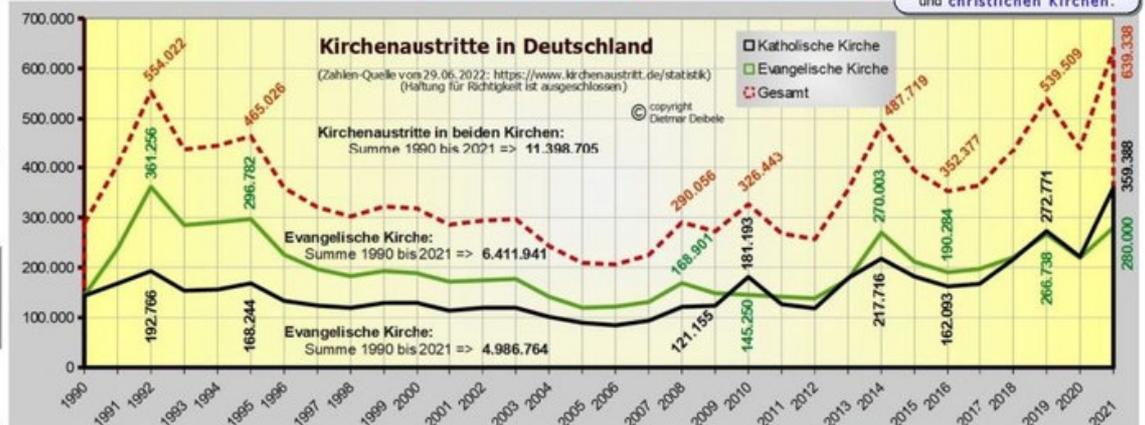
Lösung: **Umkehr** nach der Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“ . (siehe Anhang)

Die **wesentliche Ursache** für die vielen Kirchaustritte ist der **Missbrauch der Hierarchie** durch die **geweihten Verantwortlichen** in den kirchlichen Institutionen in Deutschland. (= Zeugnis)

Geweihte Verantwortliche, welche nicht von Gott her dienend tätig sind, sind infolge ihres Amtsmissbrauches eine Gefahr für die Glaubwürdigkeit der Katholischen Kirche.

Die Folgen sind **Vertrauensverlust, Kirchenverdrossenheit und Kirchaustritte:**

Vertrauen = Grundlage von Demokratie, Rechtsstaat und christlichen Kirchen.



Lösung mit 8 Thesen für eine christlichere Kirche:

Zur Vermeidung von Missverständnissen gehe ich auf die **Verhältnismäßigkeit** ein. Hierbei zitiere ich aus der Quelle „JuraForum.de“.
 »Eines der Merkmale des deutschen Rechtsstaates ist der „Grundsatz der Verhältnismäßigkeit“, der auch als „Verhältnismäßigkeitsprinzip“ bezeichnet wird. Dieses Prinzip dient dem Zweck, die Bürger vor **übermäßigen Übergriffen** des Staates in die allgemeinen Grundrechte zu **schützen** und wird deswegen auch als **„Übermaßverbot“** bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz der allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß Art. 2 Abs. 1 GG.«

Es gilt in Anlehnung überall dort, „wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss.“

„Um festzustellen, ob die geplante **Maßnahme** die Voraussetzungen für die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt, müssen folgende Punkte geprüft werden:

- Legitimer Zweck:** Ist der Zweck, der die Maßnahme erforderlich macht, überhaupt legitim?
- Geeignetheit:** Bewirkt (oder fördert) die Maßnahme das Erreichen des Zwecks?
- Erforderlichkeit:** Steht kein anderes beziehungsweise milderes Mittel zum Erreichen des Zwecks zur Verfügung?
- Angemessenheit:** Wie stehen die Vorteile der Maßnahme im Zusammenhang mit deren **Nachteilen**?

Wird die Frage nach der Legitimität der **Maßnahme** bereits **verneint**, erübrigt sich die Prüfung sämtlicher anderer Punkte, denn nur wenn auch **wirklich** die Legitimität außer Frage steht, kann die **Verhältnismäßigkeit** erfüllt werden.“

Es gilt nicht das Motto: **Absicht = „Recht“.**

„phoenix“ „Mensch.Macht.Demokratie“ am 02.10.2017:
 „Alle Gewalt geht vom Volk aus, von Dir und mir.“ ...
 Prof. Julian Nida-Rümelin (Philosoph): „Die Demokratie ist **nicht** die Herrschaft der Mehrheit über die Minderheit. Das ist ein **Irrtum**.“ ...
 „Macht braucht Kontrolle, denn Macht **verselbstlicht sich, korruptiert**.“ ...
 Zur **Bedeutung** des **einzelnen Menschen** sagt der Präsident des Bundesverfassungsrichtes Prof. Andreas Voskuhle: „Wir denken das **Grundgesetz** vom **einzelnen Menschen** her und **seiner Würde**. Und alles andere muss sich so zu sagen danach richten und muss aus dieser Perspektive erklärbar sein. Der **Staat dient dem Einzelnen** und **seiner Würde nicht umgekehrt**.“

Bischofs-Kirche „St. Sebastian“ für das Bistum Magdeburg

Thesen für eine christlichere Kirche:
 (© copyright Diemar Debele, 01.01.2013)

1. Kein Mensch ist Gott gleichgestellt.
2. Kein Mensch steht Gott näher als andere.
3. Kein Mensch kann Gott gegen dessen Willen beeinflussen.
4. Kein Mensch steht durch seinen Dienst Gott näher als andere.
5. Kein Mensch steht durch sein Amt Gott näher als andere.
6. Kein Mensch wird von Gott anders behandelt als andere.
7. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht der Kirche Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.
8. Kein Mensch hat vor dem geltenden Recht des Staates Anspruch auf eine andere Behandlung als andere.

Es folgt: **Alle Menschen** sind vor Gott und dem geltenden Recht des Staates **gleich**.

Aufwachen !!!
Keine Zeit mehr für Eseleien.
 (Eselei ist laut Duden: „ **dumme, törichte Handlung**“).
 Insbesondere infolge der für die **Menschheit existenziellen Klimakrise**.
 „Wir sind auf dem **Highway zur Klimahölle** - mit dem Fuß auf dem **Gaspedal**“
 (UN-Generalsekretär Guterres am 07.11.2022 auf der 27. Weltklimakonferenz)
 Siehe Fabel „**Eselei**“ in www.mobbingabsurd.de.

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi ?
 Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen **ersetzt** u.a. bei **Straftaten nicht** den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

„Das Böse“ **meidet** nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
 Wer hat Grund zur **Verweigerung** der Umkehr ?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
 „... Wenn ihr **nicht umkehrt** ...“

Schreiben vom 03.01.2023 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen.

Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.

Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander.

Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Warum!? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen Entartungserscheinungen in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Bibel Lukas 15,7-9: „Das Doppelglöckchen vom verlorenen Schaf und von der verlorenen Drachme“: „Da erzählte er ihnen dieses Gleichnis und sagte: „Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet?“ Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voll Freude auf die Schultern, „und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war!“ Ich sage euch: Ebenso wird im Himmel mehr Freude herrschen über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die keine Umkehr nötig haben.“

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

- Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
- Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
- Statt Nachfolge Christi => gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
- Statt Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

copyright Dietmar Deibele
„kirchenfeindliches“ Verhalten

(= Zeugnis)
tst-Prinzip
= tricksen, täuschen, tarnen

Botschaft der Bearbeitungs-Verzögerung: Willkür und Rechtlosigkeit ohne Bestrafung der Täter.

25.02.2021 „Pressebericht des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Bischof Dr. Georg Bätzing“: (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-027-Presserbericht-FVV-digital.pdf)

„2. Grußwort des Apostolischen Nuntius, Erzbischof Dr. Nikola Eterovic“

„Krisen und Konflikte müssten angenommen werden, so der Nuntius, um sie bewältigen zu können. Dazu gehören Dialog mit dem Nächsten, ...“

„... 45 Darauf wird er ihnen antworten: Amen, ich sage euch: Was ihr, für einen dieser Geringsten nicht getan habt, das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt. 25,31-46)

„6. Was der Kirche heute aufgegeben ist ...“

„Unterschiedliche Studien aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die Gemeinde- bzw. Territorialeseelsorge den weitaus größeren Teil von Katholiken nicht mehr erreicht.“

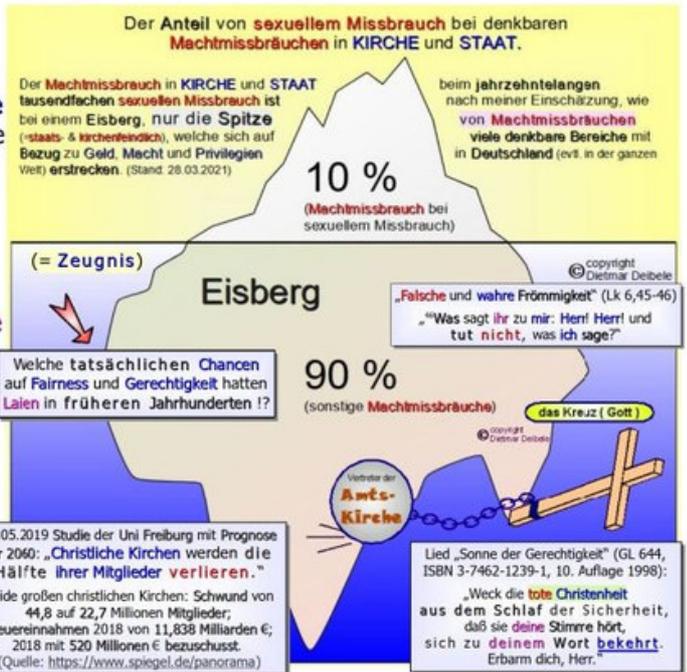
„Dabei geht es zentral um eine Umkehr der Kirche. Statt um sich selbst und ihre innerkirchlichen Konflikte zu kreisen, soll sie - so Prof. Theobald - ihre Aufmerksamkeit den Menschen in ihrem jeweiligen Sozialraum zuwenden.“

(= Zeugnis)

„Wir befinden uns in einem epochalen Umbruch von Kirche und Christsein heute. Wir merken, dass die alten Bilder von Seelsorge und auch von Leitung in der Kirche nicht mehr tragen, aber wir haben noch keine neuen Bilder, die sich erst in diesem Transformationsprozess auch von Kirche herausbilden müssen.“

„Es geht vor allem für uns und alle Führungskräfte in der Kirche darum, zu verinnerlichen, wie es eine Expertin formulierte, dass Menschen ihren Chefs kündigen und nicht ihren Aufgaben. Wie aus Krisen Chancen werden, ist Chefsache, liegt also in der Verantwortung von uns Bischöfen.“

=> Selbstverständlichkeiten seit mindestens 2.000 Jahren.



Werden Bischof Feige und die anderen Bischöfe der DBK endlich ihr Kindsein überwinden und erwachsen werden, indem sie ihren WORTEN konkrete TATEN folgen lassen!?

Wie schlimm sind die Zustände im Wirkungsbereich der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), wenn das hier beschriebene Unrecht nichts Besonderes ist!?

Wie glaubwürdig ist es, dass derartige Personen und/oder Gremien ansonsten redlich handeln!?

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi? Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhrne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 03.01.2023 an Papst Franziskus
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat



Zur Lösung eines Konfliktes: ... dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf. Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigenlogik des Konfliktes. (Der blockierte Reise - Psycho-Analyse der katholischen Kirche, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Dies ist **Missbrauch** im Raum des Heiligen und des geltenden Rechts durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar oft mit der Absurdität, dass die Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben.

435 / 2 = 217,5 Milliarden €
Nach Lukas 19,8 „Der Zöllner in Jericho“ ⇒ 217,5 Milliarden € plus ... für Arme und Opfer.
(21.10.2013 „Der Tagesspiegel“: „Wie viel Geld besitzen die Kirchen?“)

Was bedeutet dies für die genannten **Täter**? Wann übernehmen die o.g. Täter ihre Verantwortung!?



Schritte der Umkehr nach der Bibel:
1. „Von der Verantwortung für den Bruder“ (Mt 18,15-20): „... dann sei er für dich wie ein Heide oder ein Zöllner.“
2. „Der Zöllner Zachäus in Jericho“ (Lukas 19,8): „die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen“ + „gebe ich ihm das Vierfache zurück.“
3. „Von der Pflicht der Vergebung“ (Lk. 17,3b): „wenn er umkehrt, vergib ihm!“

Welche **nicht** benannten Interessen verfolgt die **Deutsche Bischofskonferenz (DBK)** **wirklich**, so dass sie sich **derart** verhält !?

Anstatt **selbst** beharrlich in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, wird **lediglich** beharrlich davon gesprochen und **dazu** aufgefordert.

Zur Verdeutlichung: Der Wille zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar. (= Zeugnis)

Ein **verlogener geweihter** katholischer **Pfarrer** (Bischof usw.) ist **kein legitimierter Lügner** (= zur Lüge berechtigt), sondern schlicht ein **geweihter Lügner** (= besonders schwerwiegende Sünde).

Dies gilt in Anlehnung auch für **Staatsdiener** und andere.

Infolge des **jahrzehntelangen Versagens** der **verantwortlichen Geweihten** in Deutschland suchen wir **Personen/Gremien, welche** tatsächlich im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT** leben.

Der **STAAT** hält sich auch bei **Straftaten** raus.

Die **Absichten** der **Täter** in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:
1. Die **Täter** wollen auch mit **unredlichen Mitteln Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier)
2. Die **Täter** wollen **redliche Gegenwehr** (auch ihrer Opfer) **unterbinden, Ohnmacht** wird bewirkt. **Resignation** der Opfer ist die **Absicht**.
3. Die **Täter** wollen mit dem **Schein der Redlichkeit** unter sich bleiben. **Unredliche** nicht belagte Behauptungen der **Täter** werden lediglich **unredlich** mit **nicht** belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird **verweigert**. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

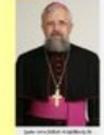
In Anlehnung an den griechischen Philosophen **Diogenes** (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht !



„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche **schadet**, den Bestand der kirchlichen Ordnung **gefährdet**.

Bischof **Feige** sagte am 20.09.2019 (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):
»Christen müssten bereit sein, „aufmerksam darauf zu lauschen, was unsere Zeitgenossen und Mitbürger **wirklich bewegt**“, so der Bischof des Bistums Magdeburg. „Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als **gefährdet** erleben.“«



Ist diese Aussage eine erneute **schamlose Heuchelei** oder will sich **Bischof Feige** endlich **selbst** wie ein **Christ** verhalten !?

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch der Verantwortung** (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

... sich Jahrzehnte offenbar **niemand getraut** hat, solche **Fälle** zur Anzeige zu bringen“ (18.03.2021 „Gutachten zu Missbrauchsfällen“, www.tagesschau.de)

Die deutschen **Verantwortlichen** müssen endlich wie **Christus** handeln.

Die **Fähigkeit** zur tatsächlichen **Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich!** **Kein** weiter so !!!

Lösung ist die couragierte **Umkehr** der **verantwortlichen Geweihten**.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine **geweihte** Person, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der **Adventszeit 2022** **tatsächlich umgekehrt** ist !?

Evtl. **Kardinal Marx** mit Angebot des **Amtsverzichtes** vom 04.06.21 an den **Papst**.

(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenerforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Ohne konkrete **Konsequenzen** verkommt der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show** !

Dies wäre die Möglichkeit der **Legalisierung** von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter** !?

Welche **Konsequenzen** hatte die **Adventszeit 2022**, d.h. die Zeit der **eigenen Besinnung** auf das **Leben**, den **Tod** und die **Auferstehung** von **Jesus Christus** und der **eigenen Umkehr** !?

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi !? Das **Selbstbestimmungsrecht der Kirchen** ersetzt u.a. bei **Straftaten** **nicht** den **Staat**. (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 03.01.2023 an Papst Franziskus **Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat**



Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen** Offenbarwerdung **des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der Herr der Welt **wähnt** und **denkt**, gesiegt zu haben.“ (Quelle: <https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html>)

Warum !?

Wir erleben belegbar **seit** über 25 Jahren, dass der den **fairen Dialog verweigende** Bischof von Magdeburg **seiner** Nachfolge **Jesu nicht gerecht wird** (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**, **Vorbildwirkung !?** **Ausstrahlungskraft !?**
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur Nachfolge **Christi aufrufen**.

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:
„Von Herzen erbittet **Papst Benedikt XVI.** Ihnen und allen, die Ihnen **nahestehen**, Gottes **beständigen Schutz** und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des **Bischofs** von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung, Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige** Strafandrohung usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, **glaubwürdige Schlichtung, Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Die Verantwortlichen haben infolge ihrer dienenden Rolle **keine** besonderen Rechte, sondern besondere **Pflichten**.

Dieses gelebte Zeugnis **= „kirchenfeindliches“ Verhalten**.

Nuntius Périsset bezeichnete im Nov. 2009, nach einem umfassenden Gespräch in der Nuntiatur in Berlin, das Verhalten **gegenüber** der **Familie Deibele** als **„das Böse“** und **tröstete** mit seinem **Segen**.

Die **Vortäuschung** der Einhaltung der Normen durch die **Verantwortlichen**, führt zur **Zerstörung der Gesellschaft** durch die **Verantwortlichen**. **Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt** das **Gemeinschafts-System**. Eine **Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen** hinsichtlich der Einhaltung der **eigenen Werte** ist letztlich **keine Wertegemeinschaft** mehr.

„Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017.)

Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeugen wer bzw. was ich bin, sondern **mein Verhalten** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Genove**).

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die **Mafiosi**, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind **exkommuniziert**.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Wir beantragen: a) Sofort **1 Million €** je **Missbrauchs-Opfer**.

- b) Die **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** (s. auch „Antrag auf Exkommunizierung von Bischof Gerhard Feige“ vom 26.05.14 an Sie sowie 78. Nachfrage an das BOM vom 01.01.2023). Die Gründe ergeben sich aus den zuvor genannten Schreiben sowie aus seinem anhaltenden **groben unchristlichen** Verhalten.
- c) Die **Auflösung** der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) infolge des genannten **groben unchristlichen** Verhaltens und die **Errichtung** eines **glaubwürdigen Gremiums**. (siehe hierzu auch Schreiben vom 24.07.2015 an Sie sowie 23. Nachfrage an die Deutsche Bischofskonferenz vom 02.01.2023)
- d) **Sofortiger Rücktritt aller dafür verantwortlicher Personen** der **Bistümer** der **DBK**.

Ziele dieses Antrages sind: Die Welt braucht **glaubwürdige Verantwortliche**. (6.5.19 Bericht vom Weltbiodiversitätsrat zum **Artensterben**; „Change“ © copyright by Graeme Maxton, Verl. Komplett-Media GmbH, 2018, München/Grünwald, ISBN: 978-3-8312-0474-8)

- die **Umkehr** von **Bischof Feige** sowie der **Bischöfe** der **DBK** zu **gelebten christlichen Werten** im **glaubwürdigen** Mühen um die **Übereinstimmung** von **Wort und Tat**, und/oder, wenn dies nicht möglich ist,
- die **Untersagung** der **Amtsausführung**.

Bundespräsident Steinmeier sagte am Tag seiner Vereidigung am 22.03.2017: „Und vor allem will ich, dass wir in Deutschland festhalten am Unterschied von **Fakt und Lüge**. **Wer das aufgibt, der rührt am Grundgerüst** von Demokratie!“

Es tut **Not**, dass **Bischof Feige** sowie die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) entsprechend **ihrer eigenen WORTE**, wie Sie, **handeln** (=TAT), um der „... **Erosion des katholischen Glaubens** in Deutschland ...“ (siehe oben ¹⁾) entgegen wirken zu können. **Wir bitten** um **weitere Hilfe** beim **Handeln zur Abkehr vom „Bösen“**.

Der **abscheuliche** Umgang mit den **Verbrechen** ist ein weiteres **Verbrechen**.

... **musst du sie vor mir warnen**.“ (Hesekiel 33,7)

Die **eigene Umkehr** (guter **Vorsatz & Gewissenerforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung**), insbesondere im **Falle des Versagens**, ist **verbunden** mit einer **kritischen Hinterfragung** des **eigenen Lebens** und des **Handelns** der **Institutionen** im Hinblick auf die **Nachfolge** von **Jesus Christus**.

Wenn wir glaubwürdige Christen sind, welche im Dienst von **Gott** her agieren (in **WORT & TAT**), somit **keine Untertanen**, welche nach oben **„kriechen“** und nach unten **„treten“**, ➔ **dann** kann die **Katholische Kirche** ihrer **gesellschaftlichen Aufgabe, moralische Säule** zu sein, gerecht werden. **Wenn ein Pfarrer sich „böse“ verhält, dann lieber keinen Pfarrer**.

Wir beten dafür, dass infolge der je **eigenen Umkehr** mit der Ausrichtung auf **Jesus Christus** ein **zielführendes christliches Miteinander** möglich wird. Mit **Gottvertrauen** im gemeinsamen Gebet



Dr. Wolfgang **Gahler** (katholischer Christ) Dipl.-Ing. **Dietmar Deibele** (katholischer Christ)

Verteiler: Nuntius Erzbischof Périsset, unsere Wahl entsprechend Mt 18,15-20;

Anhang: **Übersicht „Hexenverfolgung“**, Fabeln „**Warum der Bär...**“ & „**Esele!**“, 01.01.2023 78. Nachfrage an das BOM, 02.01.2023 23. Nachfrage an die **DBK** PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Wie verhalten sich heutige **„Hohenpriester“**, **„Schriftgelehrte“** und **„Nachfolger Christi“**? Das **Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt** u.a. bei **Straftaten nicht den Staat**. (z.B. bei: StGB, StVO)

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

- 8 / 8 -

„Das **Böse**“ **meidet nicht** **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. **Wer hat Grund zur Verweigerung** der Umkehr ?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... **Wenn ihr nicht umkehrt ...**“

Schreiben vom 03.01.2023 an Papst Franziskus **Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat**

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruht, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Furcht** ihrer Bürger.“

Bischof **Feige verharret im „Bösen“**. (05.04.2020 74. Nachfrage an das BOM)

„Auf zum Kampf“ (Eph 6,14-17): „Seid also standhaft: Gürtet euch mit **Wahrheit**, zieht als Panzer die **Gerechtigkeit** an, und als Schuhe die **Bereitschaft**, für das Evangelium vom **Frieden** zu kämpfen. **Wor** allem greift zum **Schild des Glaubens!** Mit ihm könnt ihr alle feurigen Geschosse des **Bösen** in **ausbleichen**. Nehmt den Helm des **Heils** und das **Schwert** des **Geistes**, **das ist das Wort Gottes**.“



Die **Beichte ohne** die 5 Voraussetzungen **guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung** ist ein **unredlicher Ablasshandel** wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde) Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: **Übersicht** von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 03.01.2023, www.mobbingabsurd.de)
 Wollen Sie **betrogen, verumdeut, bedroht, vertrieben und ignoriert** werden? Ich nicht.

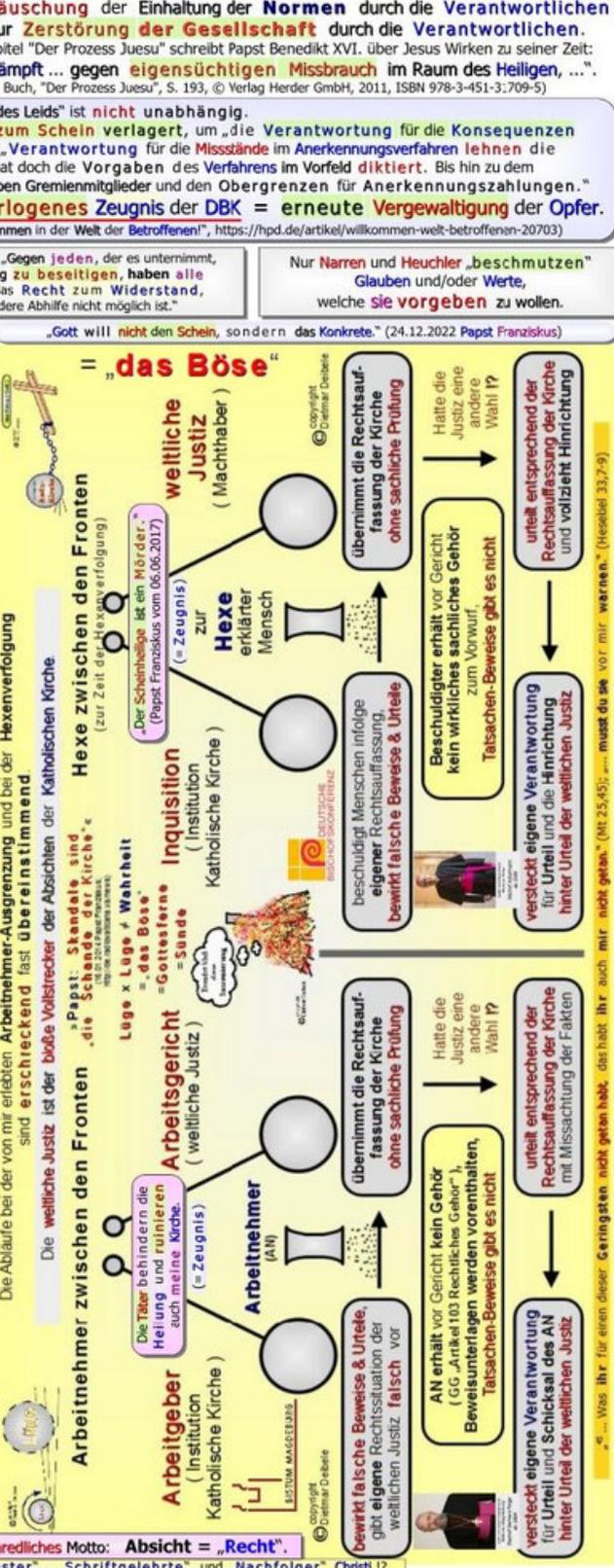
Die wesentliche Ursache für die vielen Kirchaustreiter ist der **Missbrauch der Hierarchie** durch die **geweihten Verantwortlichen** in den kirchlichen Institutionen in Deutschland.
 „Das Böse“ meidet nicht **Wohwasser bzw. Weihe**, sondern die **Umkehr**.
 Wer hat Grund zur **Verweigerung der Umkehr**?
 Der **STAAT** hält sich auch bei **Straftaten raus**.
Hierarchie und Loyalität <-> **Untertan- und/oder Täter-Verhalten**.

Übersicht: Arbeitnehmer & Hexe zwischen den Fronten, Hexenverfolgung heute - Rechtsstaat verunmöglicht
 Bei **Mobbing** wird zur Erlangung **eigener Interessen** das **Opfer unredlich zum Feind erklärt**, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (So wurden in der Geschichte viele **Kriege bewirkt**)
 „Meine Kinder, wir wollen nicht mit **Wort und Zunge** lieben, sondern in **Tat und Wahrheit**.“ (1 Joh 3,18) „Toleranz wird zum **Verbrechen**, wenn sie dem **Bösen** gilt.“ (Thomas Mann)
 „Die beste Demokratie wird **wertlos**, wenn das gesamte politische System **verrotet** ist und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstschaffen, Privilegien und Willkür**.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das **Böse** unter dem **Gewand des Guten** ist eine **teufelische Maske**.“ (Anselm Gruns Buch der Antworten), © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7

„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: **Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott**.“ (Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ 1 Joh. 3,10)
Unrechts - Staat laut Duden (<http://www.duden.de/rechtschreibung/Unrechtsstaat>):
 „Staat, in dem sich die **Machtthaber willkürlich über das Recht hinwegsetzen**, in dem die **Bürger staatlichen Übergriffen schutzlos preisgegeben sind**.“
 „**Missbrauch** im Raum des Heiligen ...“ und des geltenden Rechts durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar mit der **Absurdität**, dass die **Opfer die von den Tätern verursachten Lasten tragen müssen und die Täter unbehelligt bleiben**.“
 „Wer die **Wahrheit** kennt und sie eine **Lüge** nennt, **der ist ein Verbrecher**.“ (von Bertolt Brecht)

Grundbedürfnisse Sicherheit & Beziehung
 Theologe Professor Hans Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... **wehe den Schwachen!** **Verbrannt** wird niemand mehr, aber **psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig**.“
Das Verfahren zur „Anerkennung des Leids“ ist nicht unabhängig.
 Die **Entscheidungsgewalt** wird **zum Schein** verlagert, um „die **Verantwortung für die Konsequenzen abwälzen**“ zu können. ... **Verantwortung** für die **Misstände** im **Anerkennungsverfahren** **lehnen die Bischöfe ab**.“ ... „Die **DBK** hat doch die **Vorgaben** des Verfahrens im **Vorfeld diktiert**. Bis hin zu dem **Auswahlverfahren** der sieben Gremienmitglieder und den **Obergrenzen** für **Anerkennungszahlungen**.“
 Daraus folgt: **Erneutes verlogenes Zeugnis der DBK = erneute Vergewaltigung der Opfer.**
 (ergibt sich infolge: 27.09.2022 „Willkommen in der Welt der Betroffenen“, <https://hpd.de/artikel/willkommen-welt-betroffenen-20703>)

GG Art. 20: (4) „**Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.**“
 Nur **Narren und Heuchler „beschmutzen“** Glauben und/oder Werte, welche **sie vorgeben** zu wollen.
 „Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 **Papst Franziskus**)
„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine **Abwärtsschritte** der Kirche **schadet**, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet.
„Gottesehre“ = Sünde
„Lüge x Lüge = Wahrheit“
„Papst: Skandale sind die Schande der Kirche“
„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)
„Hexe“ erklärt Mensch
„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)
„Gottesehre“ = Sünde
„Lüge x Lüge = Wahrheit“
„Papst: Skandale sind die Schande der Kirche“
„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)
„Hexe“ erklärt Mensch
„Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)



Staat im Staat!?
 Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi?
 Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über **Austritt** nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)
 Anhang zur 19. Ergänzung vom 03.01.2023 an **Papst Franziskus**

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen:
 Der **Schaden** der Kirche kommt **nicht** von ihren **Gegnern**, sondern **von den lauen Christen**.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
 „... Wenn ihr **nicht umkehrt** ...“
 Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Fabel von Dietmar Deibeke (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 03.01.2023, www.mobbingabsurd.de)

Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten.

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.

„Das Böse“ meldet nicht Wehweiser bzw. Wehe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr? Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch meine Kirche.

Fabel „Warum der Bär vom Sockel stieg?“ Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017) Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer umgedreht zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge lieben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) „Toleranz wird zum Verbrechen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ („Anselm Gruns Buch der Antworten“, © Verlag Herder, 2007, ISBN 978-3-451-29630-7)

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten? Wie würde sich Jesus Christus in meiner Situation verhalten? Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten?

War Jesus verschlagen oder wahrhaftig? War Jesus unterwürdig oder kritisch? War Jesus wegschauend oder sich engagierend?



GG Art. 20: (4) „Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.“

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

Siehe hierzu auch Schreiben von Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 29.06.2019 unter http://w2.vatican.va: „Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch schmerzlich die zunehmende Erosion und den Verfall des Glaubens fest ...“ „Ein gesundes gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein muss diese Überzeugung durchscheinen lassen in der Suche nach Mechanismen, durch die alle Stimmen, insbesondere die der Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör finden.“ ... „Christ-Sein bedeutet, der Kirche der Seligpreisungen für die Seliggepriesenen von heute anzugehören: die Armen, die Hungerigen, die Weinen, die Gehassten, die Ausgeschlossenen und die Beschimpften (vgl. Lk 6,20-23).“

Warum der Bär vom Sockel stieg?

(Kurzfassung der Fabel, © by Dietmar Deibeke, 20.08.2007, aus dem online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Nicht mein Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. zeigen wer bzw. was ich bin, sondern mein Verhalten (z.B.: wie ein Christ oder wie ein Genosse).

Urzustand: Vor langer Zeit lebten die Tiere in Unfrieden miteinander.

Wertegemeinschaft: Eines Tages rief ein frommer Bär alle Tiere zusammen und er legte den Tieren Regeln dar, die aus seinem tief gelebten Glauben an Gott kamen.

Nach und nach reifte aufgrund der gelebten Werte eine große Tiergemeinschaft als Wertegemeinschaft heran, in der jeder den anderen unterstützte und förderte.

Konflikt: Der fromme Bär erlebte, dass seine Worte auf viele Tiere wirkten, dass seine vermittelten Werte ernst genommen wurden. Sein Einfluß wuchs und damit auch seine Macht. Sein Rat wurde oft angefragt und was er sagte, galt. Die Tiergemeinschaft verließ sich auf die Worte des Bären.

Aus der Erwartung heraus, ein ideales und allwissendes Leittier haben zu wollen, wurde der fromme Bär auf einen Sockel der Allwissenheit und Unfehlbarkeit gestellt.

Hierauf hatten die Intriganten unter den Tieren gewartet und bereits einen Plan entwickelt. Der fromme Bär fiel auf die Intrige herein; erst zu spät erkannte er seine Fehleinschätzung und seine falschen Schlussfolgerungen zum Schaden anderer Tiere.

Der Bär war erschöpft und enttäuscht über sich selbst - er unterlag der Versuchung, seinen Fehler nicht eingestehen zu müssen, um die Erwartung der Tiergemeinschaft nicht zu enttäuschen. Die betroffenen Tiere gingen von einem Missverständnis aus, sie machten die Bedeutung des Fehlers deutlich und baten um Korrektur der Fehlentscheidungen.

Noch niemals hatte den frommen Bären jemand um eine Korrektur gebeten - sein Wort galt; er fühlte sich verletzt, um so mehr, da er um die Rechtmäßigkeit der Forderung wusste. Erneut hörte er auf seine Berater und betrat von nun an immer konsequenter den Pfad der Verschleierung und Vertuschung. Ziel all dieser bewussten Aktivitäten war eine Ermüdung der auf eine Korrektur Dringenden zu erreichen, so dass sie ihre Aktivitäten aufgeben und endlich alles in Vergessenheit geraten würde.

Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ („Religionsmonitor 2023“ vom 15.12.2022 der Bertelsmann Stiftung, https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/...)

Benedikt klab diese Inszenierung

So verlor der fromme Bär mehr und mehr seine Ausrichtung auf Gott. Er stellte sich selbst in den Mittelpunkt seines Denkens und Handelns - er verlor seine Frömmigkeit und seine Glaubhaftigkeit.

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ ... „Hilf uns, unseren Glauben konkret zu leben. Amen.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannes.va/de)

Haupt-Ursache: Vertrauensverlust in die Institution.

Die Tiergemeinschaft war entsetzt, dass die klugen Worte des Bären zwar für jedes einzelne Tier gelten sollten, nicht aber für den Bären selbst. WORT und TAT stimmten nicht überein.

Die Wertegemeinschaft drohte auseinanderzufallen; alte Verhaltensweisen setzten sich wieder zunehmend durch.

Der Scheiterhaufen steht symbolisch für den Hilferuf der Opfer, welche sich nach Gerechtigkeit und Menschenwürde - sowie aus der Sicht von Christen nach gelebten christlichen Werten - sehnen.

Lösung: Der ehemals fromme Bär bemerkte die Abwendung der Tiergemeinschaft von seinen einstmals vertretenen und gelebten Werten. Er besann sich, gab sein Fehlverhalten öffentlich zu, bat um Entschuldigung, zeigte sich ehrlich reuig und stand den geschädigten Tieren bei der Wiedergutmachung des entstandenen Schadens bei. Anschließend verwies er entschieden darauf, dass er zu Unrecht auf einen Sockel der Allwissenheit und Unfehlbarkeit gestellt wurde. Er machte deutlich, dass er als einfacher Bär der überhöhten Erwartung der Tiergemeinschaft nicht entsprechen konnte und stellte einzig Gott in den Mittelpunkt der Wertegemeinschaft.

Dies rettete die Tiergemeinschaft als Wertegemeinschaft.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ („Das Geschenk der Kindchaft Gottes“ 1Joh 3,10)

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der Advenstzeit 2022 tatsächlich umgekehrt ist!? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi? Anhang zur 19. Ergänzung vom 03.01.2023 an Papst Franziskus

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011: „Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“ Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Die Belichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz, Gewissensforschung, Reue, Bekenntnis und Wiedergutmachung ist ein unredlicher Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

Dialog- und Umkehr-Verweigerung! (=Ihr Zeugnis)

Anhang: Fabel „Eselei“ von Dietmar Deibele (entnommen vom Online-Buch „Mobbing-Absurd“ am 03.01.2023, www.mobbingabsurd.de)

Der STAAT hält sich auch bei Straftaten raus.



Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästung von Glaubensgrundsätzen)

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen

Bis zu welcher Dekadenz ist eine Person bzw. eine Wertegemeinschaft noch das, was sie vorgibt zu sein?!

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO) „Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus)

Hierarchie und Loyalität <-> Untertan- und/oder Täter-Verhalten.

Der Scheinheilige ist ein Mörder. (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge leben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechnen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Lanselm Grün's Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes: „... dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der gegenseitigen Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes. (Der Blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche, © Patmos Verlag, München, 1999, ISBN 3-8267-7759-4, S. 109) Die Hoffnung für ein gelingenderes Miteinander ergibt sich für mich aus einer veränderten Eigenynamik von Entwicklungsverfahren bereits infolge kleinerer Veränderungen in der Entwicklungsbedingungen. (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Zur Verdeutlichung der von mir erlebten Missstände in Staat & Kirche wähle ich nachfolgend das Mittel der Fabel. (Eselei ist lt. Duden „dumme, törichte Handlung“; Weide steht für Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)

Eselei

(Fabel, © copyright by Dietmar Deibele Stand: 05.07.2022 siehe mein Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

In einer Gemeinschaft von vielen Tieren hat es eine Esel-Familie unter dem Motto „Wir sind Macher.“ in die Leitung der Tiergemeinschaft geschafft. Alle Versprechungen, um dies zu erreichen, waren ab dem Erreichen dieser Machtposition vergessen.

Nun galt: Weideflächen für die eigene Esel-Familie erlangen.

Ihr war bewusst, dass es Regeln zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung gab. Nach ihrer Erfahrungen galten diese in der Realität jedoch nur, wenn sie jemand einforderte.

Deshalb hatten sie für sich ein Esel-Regelwerk erdacht, welches insgeheim überschrieben war mit „Gedacht, gemacht - Gesetz und Bürger veracht.“ Dies galt für alle, welche nicht zur Esel-Familie gehörten. Von den Eingeweihten bestätigt mit: „JA... - WIR = Macht“.

Die Esel-Regeln zur Durchsetzung der eigenen Absichten sind:

Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

1. Handlungs-Grund erfinden.
2. Erfundenen Grund als Handlungsnotwendigkeit hinstellen.
3. Zeitdruck aufbauen mit der Androhung der Vollstreckung von Zwangsmaßnahmen.
4. Das Opfer einschüchtern, indem die rechtlichen Kriterien der Verhältnismäßigkeit und des Subsidiaritätsprinzips nicht beachtet werden.

Funktionierte lange Zeit, was bei den übrigen Tieren zur Resignation und somit zur Akzeptanz des Unrechts führte. Die Esel-Familie fühlte sich zunehmend in ihrem Tun bestätigt.

Doch dann hinterfragte ein kritisches Tier, dessen Weide die Esel für sich beanspruchten, deren Aktivitäten. Das kritische Tier verdeutlichte:

1. Der angegebene Grund erwies sich als nicht berechtigt.
2. Somit gab es auch keine Handlungsnotwendigkeit.
3. Die gestellten Fristen und die Androhung der Vollstreckung von Zwangsmaßnahmen waren grundlos benannt und somit unredlich und nichtig.
4. Daraus folgte: Die eingeleiteten Schritte entsprachen nicht dem tatsächlichen Recht. Die Esel-Familie hatte vorsätzlich rechtswidrig gehandelt.

Viele Tiere erfuhren von dem abscheulichen Verhalten der Esel.

Ergebnis: => VOLL peinliche Eselei.

Dies war für die Esel-Familie nicht akzeptabel - die Grundlage ihrer Machtausübung war in Gefahr. Sie fragte sich, wie kann die Absicht dennoch umgesetzt werden.

Deshalb erweiterten sie ihre Vorgehensweise unter der scheinbaren Einbeziehung der geltenden Regelwerke wie folgt:

Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

1. Grund mit Bezug zum Regelwerk zum Schein belegen (ohne nachvollziehbares Textzitat).
2. Viel Text verfassen, so dass lediglich der Eindruck von Kompetenz und der scheinbare Wille zur angeblichen Auseinandersetzung mit der Sache erweckt wird, so dass eine sachliche Aufarbeitung für den Kritiker als zu aufwendig erscheint.

Doch das kritische Tier, dessen Weide die Esel für sich beanspruchten, verdeutlichte:

1. Der benannte Textinhalt des Regelwerkes traf nicht zu.
2. Der viele Text war voller Widersprüche, nicht den Sachverhalt berücksichtigend, voll von Irreführungen, Verfälschungen, Behauptungen ohne Nachweis sowie Unterstellungen, Vorwürfen, Lügen und beinhaltete gar eine Nötigung.

Viele Tiere erfuhren von dem abscheulichen Verhalten der Esel.

Ergebnis: => VOLL peinliche Eselei.

Eine Korrektur des Fehlverhaltens kam für die Esel-Familie nicht in Betracht, denn sie glaubte nicht daran, dass sie mit Redlichkeit ihre Macht behalten würden.

Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.

Deshalb erweiterten sie ihre Vorgehensweise wie folgt:

1. Nun spielte die Esel-Familie auf Zeit, Verunsicherung und Ignoranz der Kritiken.
2. Die Kosten für den Gegenspieler so unangemessen in die Höhe treiben, dass das mögliche Ergebnis gering gegenüber der Investition, um dieses zu erreichen, ist.

Die Verdrückung der Einhaltung der Normen durch die Verantwortlichen, führt zur Zerstörung der Gesellschaft durch die Verantwortlichen. Wenn die Verantwortlichen versagen, dann versagt das Gemeinschafts-System. Eine Wertegemeinschaft ohne glaubhaftes Bemühen hinsichtlich der Einhaltung der eigenen Werte ist letztlich keine Wertegemeinschaft mehr.

„Das Böse“ meidet nicht Wehwasser bzw. Wehe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?!

Fabel: Eselei

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch meine Kirche. Bei Mobbing wird zur Erlangung eigener Interessen das Opfer unredlich zum Feind erklärt, um es dann angeblich legitim ausgrenzen zu dürfen. (so wurden in der Geschichte viele Kriege bewirkt) „Meine Kinder, wir wollen nicht mit Wort und Zunge leben, sondern in Tat und Wahrheit.“ (1Joh 3,18) - „Toleranz wird zum Verbrechnen, wenn sie dem Bösen gilt.“ (Thomas Mann) „Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“ (Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.) „Das Böse unter dem Gewand des Guten ist eine teuflische Maske.“ (Lanselm Grün's Buch der Antworten, © Verlag Herder, 2007, Anselm Grün, ISBN 978-3-451-29630-7)

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes: „... dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der gegenseitigen Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes. (Der Blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche, © Patmos Verlag, München, 1999, ISBN 3-8267-7759-4, S. 109) Die Hoffnung für ein gelingenderes Miteinander ergibt sich für mich aus einer veränderten Eigenynamik von Entwicklungsverfahren bereits infolge kleinerer Veränderungen in der Entwicklungsbedingungen. (siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de)

Dipl.-Ingenieur D. Deibele, D-06369 Südliches Anhalt, OT Trebbichau an der Fuhrne, Alte Trift 1 - 05.07.2022 Fabel „Eselei“ - 1 / 2 - 1 „Das Böse“ meidet nicht Wehwasser bzw. Wehe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr?!

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat (siehe www.mobbingabsurd.de)

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (Das Geschenk der Kindschaft Gottes' 1Joh. 3,10)

Staat im Staat?!

Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger Christi“? Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Anhang zur 19. Ergänzung vom 03.01.2023 an Papst Franziskus

Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:

„Immer wieder in der Geschichte haben aufmerksame Zeitgenossen darauf hingewiesen: Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“

- 1 / 2 -

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Jetzt handeln, bevor alle leiden und Milliarden sterben!
 ... und Nachhaltigkeit.
 Die Weltbevölkerung ist sensibilisiert für notwendige Veränderungen.
 Umwandlung der für die Menschheit zerstörerischen Wirtschaft in eine die Welt schützende neue Wirtschaft.
 Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist keine Zeit.
 Entweder stehen wir zusammen oder wir sind dem Untergang geweiht.

Scientists for Future
 https://www.scientistsforfuture.org
 (Stand: 08.09.2020)

Scientists for Future
 https://www.scientistsforfuture.org
 (Stand: 08.09.2020)

Scientists for Future
 https://www.scientistsforfuture.org
 (Stand: 08.09.2020)

Originalzitat: (https://de.wikipedia.org/wiki/Oberleitungsamt)
 „In diesem Verhältnis wird ein Staat dann als **Oberleitungsamt** charakterisiert, wenn die öffentlichen Angelegenheiten nahezu ausschließlich durch einen Herrscher, sowie eine ihm zugeordnete aristokratische, militärische oder bürokratische Führungsgemeinschaft geregelt werden.“

Diese Vorgehensweise basiert auf den folgenden Gedanken des **skrupellosen** Nordhofs:

- Staatsdiener werden bezahlt, egal wie viel Zeit sie mit einem **inszenierten Konflikt** verbringen. So sie sich damit beschäftigen, müssen sie nichts anderes tun.
- Das **kritische Tier** hingegen muss seine Freizeit verwenden, seinen Unterhalt verdienen sowie **weitere Aufgaben** bewältigen.
- Irgendwann wird das **kritische Tier**, wie bisher alle anderen, **resignieren**, weil der Aufwand (=Kosten) zum Erreichen des Ergebnisses **immer mehr zur Belastung** für das **kritische Tier** werden wird.
- Und wenn die **Esel-Familie** es gegenüber der **allgemeinen Tiergemeinschaft** schafft, **dieses als die zu akzeptierende Norm** hinzustellen (Motto: Wenn nicht die Esel es so machen, dann würden sich auch ebenso verhalten.), dann wird sich bei **künftigen Wahlen** nur ein **Esel zur Wahl** stellen. Somit bleibt die **Macht** in der Familie. „**JA... - WIR = Macht**“.

Und wenn NICHT !? - weil ein Kritiker das **abscheuliche Tun** aufdeckt und die **Regeln** zur Wahrnehmung der **Verantwortung einfordert**.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018:
 „So wie die **Diktatur** auf der **Furcht** der Menschen beruhe, so gründe die **Demokratie** letztlich auf der **Tugend** ihrer Bürger.“

Unter Berücksichtigung der eine **normale Verwaltung rechtfertigenden Voraussetzungen**, welche **im Auftrag** und mit **Finanzierung der BürgerInnen** bzw. **Christen** sowie in **Vertretung der Staats-Macht** bzw. **Kirchen-Macht** tätig ist, **lässt sich** der von **mir erlebte Gesamtkonflikt** in dem dargestellten **Verhaltensmuster der Fabel „Eselei“** verdeutlichen. (www.mobbingabsurd.de)

Realität: Erlebtes **unredliches** Motto: **Absicht = „Recht“**.

„phoenix“, „Mensch.Macht.Demokratie“ am 02.10.2017:
 „Alle Gewalt geht vom Volk aus, von Dir und mir.“ ...
 Prof. Julian Nida-Rümelin (Philosoph):
 „Die Demokratie ist nicht die Herrschaft der Mehrheit über die Minderheit. Das ist ein **Irthum**.“ ...
 „Macht braucht Kontrolle, denn Macht **verselbständigt sich, korruptiert**.“ ...

Zur Bedeutung des einzelnen Menschen sagt der Präsident des Bundesverfassungsrichtes Prof. Andreas Voskuhle: „Wir denken das Grundgesetz vom einzelnen Menschen her und seiner Würde. Und alles andere muss sich so zu sagen danach richten und muss aus dieser Perspektive erklärbar sein. Der Staat dient dem Einzelnen und seiner Würde **nicht umgekehrt**.“

Beendet bloß diese Inszenierung

Die Täter wollen die redliche Gegenwehr unterbinden, eine Situation der Ohnmacht erreichen und Resignation bewirken. Der tatsächliche Wille zur Redlichkeit in der Tat ist nicht erkennbar.

„Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
 (Lies Geschichte der Kindchaft Gottes, S.10)

Gefahr der Anarchie!
 (siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“)

Schluss mit der erlernten bzw. gewohnten Hilfslosigkeit.

Lösung: Umkehr - - - - - musst du sie vor mir warnen.“ (Hesekiel 33,7)

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr: „Das Geschenk der Kindchaft Gottes“ (1.Joh. 3:1-10) copyright Dietmar Deibele

Zur Veranschaulichung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Reue, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Reue zeigen.“

behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
von: tatsächlicher Christ	von: „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5) „und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“	z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:		„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
2. Gewissensforschung	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	nein (= Tat) „Beute“ behaltend
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch Loslassen vom „Bösen“.	Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.
erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	Missbrauch der Umkehr

„Das Böse“ meldet nicht Wehwasser bzw. Wehe, sondern die Umkehr. Die meisten katholischen Kinder verflochten „Harmonie“ = verlogene „Harmonie“

„Das Böse“ meldet nicht Wehwasser bzw. Wehe, sondern die Umkehr. Die meisten katholischen Kinder verflochten „Harmonie“ = verlogene „Harmonie“

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“ (siehe u. a. 1.Joh. 3:10 „Das Geschenk der Kindchaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Verheißung“, Mt. 18,15-20 „von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“). Stand: 07.09.2020

Aufwachen !!!
Keine Zeit mehr für Eseleien.

Grundbedürfnisse
Sicherheit & Beziehung

Die Absichten der Täter in angeblicher bzw. tatsächlicher Verantwortung:

1. Die Täter wollen auch mit **unredlichen Mitteln Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien, Status; = Ideologie der Gier)
2. Die Täter wollen **redliche Gegenwehr** (auch ihrer Opfer) **unterbinden**. **Ohnmacht** wird bewirkt. **Resignation** der Opfer ist die Absicht.
3. Die Täter wollen mit dem **Schein** der „Redlichkeit“ unter sich bleiben.

Weg: **Unredliche** nicht belegte Behauptungen der Täter werden lediglich **unredlich** mit nicht belegten Behauptungen „belegt“. Der Dialog zur Sache wird **verweigert**. So bestätigt sich „das Böse“ wieder und wieder.

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche **schadet**, den Bestand der kirchlichen Ordnung **gefährdet**.

— Staat im Staat ? — **Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi ?**
„Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Anhang zur 19. Ergänzung vom 03.01.2023 an Papst Franziskus
Papst Benedikt XVI. sagte in Freiburg (Deutschland) am 24.09.2011:
 „Immer wieder in der Geschichte haben **aufmerksame Zeitgenossen** darauf hingewiesen: Der **Schaden** der Kirche kommt **nicht von ihren Gegnern**, sondern von den **lauen Christen**.“

- 2 / 2 -
 „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
 „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat



Skandal in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe (= Zeugnis)

Wollen Sie betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben und ignoriert werden? Wir nicht. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler. Bitte seid Teil der Lösung. Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 01.01.2023. Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 01.01.2023. Vorbild für die Nachfolge Christi!?

Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, / sein Herz aber ist weit weg von mir. Es ist sinnlos, wie sie mich verehren; / was sie lehren, sind Satzungen von Menschen. Ihr gebt Gottes Gebot preis und haltet euch an die Überlieferung der Menschen. (Von Reinheit und Unreinheit" Mt. 7,1-23)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM)

z.Hd. Bischof Feige (persönlich) Generalvikar Scholz (persönlich) Mitglieder Katholikenrat (persönlich)

Max-Josef-Metzger-Str. 1 D 39104 Magdeburg (03 91) 59 61 -0; Fax: (03 91) 59 61- 100 E-Mail: ordinariat@bistum-magdeburg.de

Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen. (von La Rochefoucauld) Es gilt: Der Schläger ist der Täter, sein Opfer hingegen wurde geschlagen. Jeder kann Opfer werden.

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Leistungsversagen (= Zeugnis) = Das Böse.

Wenn Unrecht zu Recht wird, weil das Recht lang genug ignoriert wird, weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird, weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern, weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht, dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Ungleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?) Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt!?

Hilferuf - Über 25 Jahre Mobbing durch Staat, CDU und Kirche. » offener Brief «

Aufruf zur Umkehr Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit: „Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“

(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

78. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133

„Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt

Sehr geehrter Bischof Feige, sehr geehrter Generalvikar Scholz, sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.

1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung 2023

Was für ein Skandal! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)

WARUM haben Sie u. a. auf 77 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet!?

Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar!?

Statt Barmherzigkeit -> unredliche Ausgrenzung und Ignoranz von Hilferufen. Statt Dialog -> Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten. Statt Nachfolge Christi -> Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus. Statt Rechtstreue -> Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr.

8 Thesen

Wir argumentieren, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“.

»Papst: Skandale sind „die Schande der Kirche“ (16.01.2014 Papst Franziskus; http://de.radiovaticana.va/news)

„Diejenigen, die den falschen Weg wählen, wie auch die Mafiosi, sind nicht in der Kommunion mit Gott. Sie sind exkommuniziert.“ (21.06.2014 Papst Franziskus)

Die Täter behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche. „Der Scheinheilige ist ein Mörder.“ (Papst Franziskus vom 06.06.2017)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)

„Gott will nicht den Schein, sondern das Konkrete.“ (24.12.2022 Papst Franziskus; www.vaticannews.va/de)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche schadet, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet.

Die Umkehr ist selbstverständlich für Christen, hingegen entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei Straftaten nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO) Warum verweigern Sie die Umkehr!?

Erlebtes Unredliches Motto: Absicht = „Recht“.



Wir erleben seit vielen Jahren: Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit. Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander. (s.: Lk 15,3-7; Mt 7,12; 13oh. 3,10)

Warum! Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar. Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche. Die Folge sind u.a. Kirchnaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Wie hat und wie würde sich Jesus Christus verhalten!?

Siehe „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“. (Mt. 23,1-36) Jedes dreijährige Kind kennt als Lösung die Umkehr. PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stellen wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Staat im Staat! Wie verhalten sich heutige „Hohenpriester“, „Schriftgelehrte“ und „Nachfolger“ Christi? „Jedes vierte Kirchenmitglied in Deutschland denkt über Austritt nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!?

Verbrechen = verabschaueungswürdige Untat

Erkennbares Prinzip: Es ist viel sicherer, gefürchtet als geliebt zu sein. (von Niccolò Machiavelli) Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktator auf der Purcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Ängst ihrer Bürger.“

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche Demokratie und/oder Kirche nicht möglich. Erkennbares Prinzip: Es ist viel sicherer, gefürchtet als geliebt zu sein. (von Niccolò Machiavelli) „Daher kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen. Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut, und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“ (1Joh. 3,10) „Man darf auf keinen Fall, die Ungerechtigkeit akzeptieren. Man muss die Ungerechtigkeit sichtbar machen.“ (Mahatma Gandhi) Sicher würde keiner auf die Idee kommen, dass ein Vergehwaltiger einen legitimen Anspruch auf weitergehende Vergewaltigungen ableiten kann, nur weil er dies seit Jahren unbehelligt getan hat.

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertolt Brecht)



Wollen Sie **betrogen, verleumdet, bedroht, vertrieben** und **ignoriert** werden? **Wir nicht.**
Dietmar Deibele, Dr. med. Wolfgang Gahler Trebbichau an der Fuhne, den 02.01.2023
Alte Trift 1 per Fax am: 02.01.2023
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne per E-Mail: 02.01.2023

Skandal
in der Kirche der Nächsten- und Feindes - Liebe.
(= Zeugnis)

Für Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit ist infolge der Klima- und Arten-Krise keine Zeit.

Dialog- und Umkehr-Verweigerung!
(= Ihr Zeugnis)

zum Konflikt **Online-Buch „Mobbing-Absurd“** unter www.mobbingabsurd.de
(= Zeugnis)
Missbrauch im Raum des Heiligen durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie und Zermürbung**; gar mit der Absurdität, dass die **Opfer** die von den **Tätern** verursachten Lasten tragen müssen und die **Täter** unbehelligt bleiben.)

WORT
TAT
= Das Böse.

Mobbing
Menschenwürde
= Dialog-Verweigerung!

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (DBK)
z. Hd. Bischof Bätzing (Vorsitzender der DBK, persönlich) und jeden Bistumsleiter (persönlich)
Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Telefon: 0228 103-214 Fax: 0228 103-254
Email: sekretariat@dbk.de und pressestelle@dbk.de

werden Sie Teil der Lösung
(= Zeugnis)

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5) ^

Hilferuf - Über 25 Jahre Mobbing.
Wie fühlen und leiden die Opfer!?

Petition und 23. Nachfrage zur Petition vom 02.04.2014
(Wie u.a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ die Mächtigen auf Zeit.)

Sehr geehrter Bischof Bätzing, sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,

Wir beten für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen. Bedenken Sie Ihre **Vorbildwirkung**.
leider haben Sie **nicht** auf die Petition vom 02.04.2014 und **22** folgende Petitionen/Nachfragen **an Sie reagiert** (Mt 18, 15-20; Mk 6,45-52). **Bitte** teilen Sie uns den Bearbeitungsstand mit. **Sie sind nicht Ihrer Pflicht** infolge des **Subsidiaritätsprinzips** nachgekommen (s. u.a. 78. Nachfrage an das BOM vom 01.01.2023). (= **Ihr schädigendes Zeugnis**) **Jesus hat nicht „das Böse“** hinter lediglich behaupteten guten Absichten verbergt.

Statt **Barmherzigkeit** => **unredliche** Ausgrenzung und **Ignoranz** von Hilferufen.
Statt **Dialog** => **Verweigerung** und **leere** Worthülsen in Schriften und Predigten.
Statt **Nachfolge Christi** => **Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.**
Statt **Rechtstreue** => **Rechtsbruch, Verweigerung** und Vertuschung **ohne Umkehr.**

Die **Täter** behindern die Heilung und ruinieren auch unsere Kirche.
„Der Scheinhellige ist ein Mörder.“
(Papst Franziskus vom 06.06.2017)

„Für den Triumph des Bösen reicht es, wenn die Guten nichts tun!“
(Edmund Burke)

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach dagegen verstoßen. (Mt. 5,23-24)

Die modernen **Götzen** sind: **Materialismus, Hedonismus und Individualismus.** (2009 Papst Benedikt XVI.)

Papst Franziskus sagte am 28.10.2018 auf der Jugendsynode:

„Der **Glaube** ist eine Frage der **Begegnung, nicht** der Theorie. **Jesus** kommt durch die **Begegnung** und in der **Begegnung** schlägt das **Herz der Kirche**. Also werden **nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens** wirksam sein.“

„Kirchenfeind“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche **schadet**, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet.

Die **Umkehr** ist selbstverständlich für **Christen**, hingegen **entzieht sie die gewohnte Lebensgrundlage von Verbrechern.**
Wer hat Grund zur Verweigerung der Umkehr!

Das Selbstbestimmungsrecht der Kirchen ersetzt u.a. bei **Straftaten** nicht den Staat. (z.B. bei: StGB, StVO)

Warum verweigern Sie die Umkehr!
Warum verweigern Sie den Dialog zur Sache!

Erlebtes **Unredliches Motto:** Absicht = „Recht“.

Wir erleben seit vielen Jahren:

Wie u.a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtigen auf Zeit.

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit.**

Darf **Macht** das **Recht** brechen!?

Schluss mit einer Atmosphäre der **Täuschung** und **Angst.**

Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares** Miteinander. (s.: Lk 15,3-7; Mt 7,12; 1Joh. 3,10)

Warum!? Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.

Mobbing ist vergleichbar mit **Folter** und **Vergewaltigung.** („Leitfaden für Mobbing-Selbsthilfegruppen“, 4. Auflage, 1999)

Diese **Dekadenz** ist eine **existenzielle Gefahr** für **Staat & Kirche.**

Die **Folge** sind u.a. **Kirchenaustritte**, weil die **Verantwortlichen** als **nicht reformierbar** erlebt werden.

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (= **verabscheuungswürdige Untat**) begangen hat und infolge der vorweihnächtlichen **Fastenzeit 2022** **tatsächlich umgekehrt** ist! (= **Zeugnis** mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenerforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung) **Wir leider nicht!**

Es tut **Not**, dass **Sie** entsprechend Ihrer **WORTE**, wie **Papst Franziskus, handeln** (= **TAT**). Mit dem Wunsch nach einem **christlichen Miteinander**

(s.: „Die höheren Gnadengaben“ 1 Korinther 12, 31b-13, 13; „Von der Verantwortung für den Bruder“ Mt. 18, 15-20; Mt. 5, 23-24)

„Was will er uns also durch die Krippe mitteilen? Mindestens drei Dinge: **Nähe, Armut und Konkretheit.**“ ... „Gott will **nicht** den **Schein**, sondern das **Konkrete.**“ ... „**Hilf** uns, unseren **Glauben konkret zu leben. Amen.**“ (24.12.2022 **Papst Franziskus**; www.vaticannews.va/de)

Warum leben die Bischöfe das Gegenteil!?
Daraus folgt: **Aufruf zur Umkehr.**

[BV der DBP (Deutsche Bundespartei), BV des DSKB e.V. (Deutschsprachiger Kulturbund), 1. Sprecher der Initiative für direkte Demokratie, kathol. Christ, Mitglied der Ost-CDU 1972 bis 2005]

Dr. med. Wolfgang Gahler Dipl.-Ing. Dietmar Deibele
(katholischer Christ, CDU-Mitglied, Buchautor)

Verteiler: Nuntius für Deutschland, Vatikan, unsere Wahl
Anhang: siehe Online-Buch „**Mobbing-Absurd**“ unter <https://www.mobbingabsurd.de> mit über 152.000 Aufrufen, Übersicht „Zwischen den Fronten“ (**Hexenverfolgung**), Fabeln „**Warum der Bär vom Sockel stieg?**“ & „**Esele!**“
Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle wir, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, unsere persönliche Sicht dar.

Staat im Staat!? Wie verhalten sich heutige „**Hohenpriester**“, „**Schriftgelehrte**“ und „**Nachfolger**“ Christi!
„**Jedes vierte Kirchenmitglied** in Deutschland denkt über **Austritt** nach“ (15.12.2022 Bertelsmann Stiftung)

(Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele & Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)

„**Das Böse**“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr!**?

Verbrechen = verabscheuungswürdige Untat

Verantwortungsträger der Kirche: Alles **hören. Viel sagen. Selbst absurd handeln.**
Bitte **kontextualisieren** (=hinterfragen, durchkreuzen) Sie nicht die Worte von **Papst Franziskus** zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz** am 24.02.2019: „**Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer unverschämten, aggressiven und zerstörerischen Offenbarverung des Bösen. Dahinter und darin steckt dieser Geist des Bösen, der sich in seinem Stolz und seinem Hochmut als der Herr der Welt wähnt und denkt, gesiegt zu haben.**“
„Daran kann man die **Kinder Gottes** und die **Kinder des Teufels** erkennen: Jeder, der die **Gerechtigkeit nicht tut** und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“
(Das Gebetbuch der Kinderschafft Gottes, Libi, 3:10)

Baum des Glaubens:
„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht umkehrt ...“
Ambtskirche

Leitungs- versagen!

ttt-Prinzip = tricksen, täuschen, tarnen
DEUTSCHE BISCHÖFSKONFERENZ

(= Zeugnis)

Erklärung der **Bundeskanzlerin Merkel** zu den Morden von Hanau am 20.02.2020:

„Die **Bundesregierung** und alle **staatlichen Institutionen** stehen für die **Rechte** und **Würde** eines **jeden Menschen** in unserem Land.“

Daraus folgt:

© copyright
Dietmar Deibele

- ▶ **Schluss** mit der **Vertuschung** und der **Relativierung** von **Verbrechen** sowie **WORTEN** von **Selbstverständlichkeiten** **ohne** konkrete **TATEN** für die **Opfer** durch die **Bischöfe** und weiterer **Verantwortlicher** in **Staat & Kirche**.
- ▶ **Schluss** mit vielen **absurd peinlichen** „**Verantwortlichen**“ (u.a. in Staat, Parteien, Wirtschaft und Kirche in allen Hierarchie-Ebenen der Gesellschaft), **welche wie selbstverständlich ihr Versagen mit eigenem Versagen „begründen“**, indem **sie behaupten**, dass **die, für welche SIE verantwortlich sind, nicht ausreichend** die **Verantwortung** der „**Verantwortlichen**“ übernehmen.
- ▶ **Schluss** mit der **Missachtung** des **Grundgesetzes** (GG):
Täter sowie **Aufsichtspersonen** und **-gremien** in **allen Ebenen** von **Staat** und **Kirche** (mit Fürsorge- und Aufsichtspflichten) **missachten das Grundgesetz**, insbesondere die **Grundrechte** (Artikel 1 bis 19 - für jeden einzelnen Menschen gilt: Unverletzlichkeit der Menschenwürde, freie Entfaltung der Persönlichkeit, Freiheit der Person, Gleichbehandlung vor dem Gesetz, Meinungsfreiheit usw.). **Dies bleibt gar ohne Konsequenzen** für **sie**.
- ▶ **Schluss** mit dem **Motto**:
Mit dem **Unmut** der **Opfer** können **die Verantwortlichen** von **Staat & Kirche** leichter umgehen, als mit dem möglichen **Unmut** der **Täter**.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Die **Opfer** **müssen die von den Tätern verursachten Lasten tragen** und die **Täter** **bleiben unbehelligt**.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Menschliche **Schwächen**, als Ursache **ihrer Verbrechen**, sind bei den **Tätern** **hinzunehmen**.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Das **Verursacherprinzip** wird bei der **Verantwortungsübernahme** und bei **Konsequenzen** **nicht beachtet**.
- ▶ **Schluss** mit der **Absurdität**:
Nicht die Realität ist bedeutsam, sondern die Deutungshoheit über die **behauptete „Realität“**, welche **postfaktisch** und/oder mit **„alternativen Fakten“** unterlegt wird.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Täter-Schutz vor **Opfer-Schutz**.
- ▶ **Schluss** mit der **Praxis**:
Kirchliches Recht vor **staatlichem Recht**.
- ▶ **Schluss** mit der **Auffassung**:
Anspruch auf das **geltende Recht** haben **lediglich** „**Mehrheiten**“ und „**Mächtige**“.

„Meine Kinder, wir wollen **nicht** mit **Wort** und **Zunge lieben**,
sondern **in Tat und Wahrheit**.“

(„Aufruf zur Bruderliebe“ 1Joh. 3,18)

Anders ausgedrückt:

Man **wird kein Christ**, **nur weil man in die Kirche geht**.
Schließlich **wird man auch kein Auto**, **wenn man in die Garage geht**.

Was bedeutet dies für die genannten Täter und Mitchristen !?

Bundeskanzlerin Merkel sagte bei ihrer **Festrede in Wittenberg** am 31.10.2017 anlässlich des **500. Reformationsjubiläums**: (Bundeskanzlerin Merkel sagte bei ihrer Festrede in Wittenberg am 31.10.2017)

„Wer die Vielfalt bejaht, muss **Toleranz** üben.“ ...

„Wir haben gelernt, dass die **Toleranz** die **Seele Europas** ist. Sie ist das **Grundprinzip jeder offenen Gesellschaft**.“ ...

„**Toleranz** endet dort, **wo die grundgesetzlich verbürgten Freiheitswerte und Menschenrechte missachtet werden**.“

Der **Täter** ist **der Nestbeschmutzer**, nicht dass **sich wehrende Opfer**.
(siehe auch **Hierarchie**, **Mafia-Strukturen**)

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 Kardinal Reinhard Marx „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand **seine Position**, sein Amt bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), **um Menschen** in eine **geistige, geistliche, psychische** und **physische Abhängigkeit zu führen**.“

Papst Franziskus sagte am **08.01.2018**: (08.01.2018 Papst Franziskus „Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“)

»**Es ist ein Teufelswerk**, schwächere Menschen **anzugreifen**.“ Deshalb sei es wichtig, **Gott** darum zu bitten, **Mitleid zu verspüren**. Diese **Güte** helfe, **vorwärts zu kommen**.«

Was bedeutet dies für die genannten **Täter** !?

Die **Täter** erwarten gar **ohne eigene Umkehr**, in **zynischer Demagogie** der **christlichen Werte**, die **Vergebung ihrer oft abscheulichen Taten** von **ihren Opfern**.

Die **Erkenntnis** über das begangene **Verbrechen** ist **unstrittig**, jedoch ist der **abscheuliche Umgang** mit dieser Erkenntnis ein **weiteres Verbrechen**.

Wie können die **Täter** dies wagen !?

Welches **gesellschaftliche Umfeld** ermöglicht dieses **Täter-Verhalten** !?

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Papst Franziskus sagte am **06.06.2017**: (06.06.2017 Papst Franziskus „**Scheinheilige** sind **keine Christen**“)

„Der **Scheinheilige** ist **fähig, eine Gemeinschaft zu töten**. Er **spricht süß**, er **verurteilt harsch**. Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“
... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit** zu verfallen, **unser Verhalten zu beschönen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, **schweigen** - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach **diesen Kriterien** habe ich **im Bistum Magdeburg** in den **letzten über 2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir erlebten Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 01.01.2023)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof** ein **Christ** sein muss, **wären derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir **erlebte „Normalität“** in den **letzten über 25 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 01.01.2023; siehe „**absurde Realität**“, **katastrophale Vorbildwirkung**, **Legitimation von Unrecht**“, **Widerstandsrecht** laut GG)

ttt-Prinzip
= **tricksen**,
täuschen,
tarnen

Bitte bedenken Sie:

Wie fühlen und **leiden** die **Opfer** !?

Resignation ist **keine Lösung** !

Das Argument eines **Verantwortlichen** „**geht nicht**“ meint oft „**ich will nicht**“.

Die tatsächliche **Ursache** für den **negativen Zustand** sehe ich **nicht** in den bestehenden Regelwerken oder in den **böse handelnden Personen**, sondern **im Versagen der zuständigen Aufsichtsgremien** bei der **Umsetzung ihrer Aufsichts- und Fürsorgepflichten**, so dass die **unredlichen Personen**, wie ein **Geschwür**, die **redlichen Personen verdrängen**. Dies macht mir **Angst**.

(siehe u.a. „**Staats- und Kirchenfeinde**“ und **Ausführungen zum Buch „Changel“** von Graeme Maxton, 2018)



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004

WORT <> TAT

Wer war für das **Geschehen** im Bistum verantwortlich ?

Welche **nicht** benannten **Interessen** verfolgte das **Bischöfliche Ordinariat** für das **Bistum Magdeburg (BOM)** **wirklich**, so dass **es sich derart** verhielt !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich beharrlich** davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**. (Stand: 01.01.2023)

Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Bischof von „**Absurdistan**“ oder **absurder Bischof** !?

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** **wahrgenommen**.

Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

Versagen die Verantwortlichen,
dann **versagt das Gemeinschaftssystem**.

„Worte **gegen die Schriftgelehrten** und die **Pharisäer**“ (Matthäus 23,1-39):

© copyright
Dietmar Deibele

„¹Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger**² und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. ³**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen**, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; **denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen**. ⁴**Sie schnüren schwere Lasten zusammen und legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen**. ⁵Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: **Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Gewändern lang**. ⁶bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz und in der Synagoge die vordersten Sitze haben. ⁷und **auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen und von den Leuten Rabbi (Meister) nennen**. ⁸Ihr aber **sollt euch nicht Rabbi nennen lassen**; denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder**. ⁹Auch sollt ihr niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. ¹⁰Auch sollt ihr euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus. ¹¹**Der Größte von euch soll euer Diener sein**. ¹²Denn **wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt**, und **wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht** werden. ¹³**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler!** **Ihr verschließt** den Menschen das Himmelreich. **Ihr selbst geht nicht hinein; aber ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen**.“ usw.

Mt. 21,12-17 „Die **Tempelreinigung**“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright
Dietmar Deibele

„¹³ ... Mein Haus soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle**.“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen**.“

Sind **Bischöfe** christliche **Hirten** oder **Heuchler** und/oder „**Polemiker**“ !?

Aufruf von **Bischof Gerhard Feige** zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche** und **Gesellschaft** ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr schweigen darf**, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern**, wenn wir **Misstände** wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“
(„Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im **groben Widerspruch** zu **seinem** jahrelangen **Verhalten**):

»**Christen müssten bereit sein**, „**aufmerksam** darauf zu lauschen, **was** unsere Zeitgenossen und Mitbürger **wirklich bewegt**“, so der **Bischof** des Bistums Magdeburg. „**Wir müssen erfahren, wo** sie stehen und **was** sie brauchen, **was** ihre Sehnsucht ist und **wo** sie sich als **gefährdet erleben**.“«

Ist diese Aussage eine **erneute schamlose Heuchelei** oder **will sich Bischof Feige endlich selbst wie ein Christ verhalten** !?

(**schamlos** = „skrupellos, bedenkenlos gegen die guten Sitten verstoßend“ bzw. „dreist, unverschämt“ [lt. Duden vom 21.09.2019],

Heuchelei = „bezeichnet ein moralisch bzw. ethisch negativ besetztes Verhalten, bei dem eine Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht.“ [lt. Wikipedia vom 20.04.2017])

Die **Bedeutung** der **einzelnen Person** in der **Katholischen Kirche** unterlege ich wie folgt:
Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass **die anderen es tun**“, sagte Franziskus. „**Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit zu legitimieren** oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung sei** „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. „Jede **Friedensbemühung ohne** eine **ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern**“, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien, **Versöhnung im Fokus**)

„...“⁴⁰ Darauf wird **der König ihnen** antworten: Amen, **ich sage euch**: Was **ihr** für einen **meiner geringsten Brüder** **getan habt**, das **habt ihr mir** getan.“

„...“⁴⁵ Darauf wird **er ihnen** antworten: Amen, **ich sage euch**: Was **ihr**, für einen **dieser Geringsten nicht** getan habt, das **habt ihr auch mir nicht** getan.“

(„Matthäus 25,31-46 „Das Weltgericht“)

© copyright
Dietmar Deibele

Gedanken von Nelson Mandela

Unsere Angst ist, daß wir **stark** sind.

Unsere größte Angst ist nicht, daß wir **unzulänglich** sind.

Unsere größte Angst ist, daß wir **unermeßlich stark** sind.

Es ist unser **Licht**, das wir **fürchten**, nicht unsere **Dunkelheit**.

Wir fragen uns, wer bin ich denn, daß ich **brillant, großartig, talentiert** und **begnadet** sein kann.

Ja, wer bist du eigentlich, daß du es **nicht** sein dürftest?

Du bist ein **Kind Gottes**, daß du dich **klein** machst, **rettet** die Welt **nicht**.

Es bringt nichts, sich ständig **zurückzunehmen**, **nur** damit sich andere in deiner Nähe **nicht unsicher** fühlen.

Wir sind **geboren**, um der **Herrlichkeit Gottes**, die in uns ist, **Ausdruck** zu verleihen.

Sie ist nicht nur in manchem von uns, **sie** ist in jedem!

Und wenn wir unser **Licht** leuchten lassen, **ermutigen** wir andere Menschen dazu, **dasselbe zu tun**.

Wenn wir von unserer **Angst befreit** sind, dann **befreit** unsere **pure Gegenwart** auch andere.

(von Nelson Mandela)

© copyright
Dietmar Deibele

Osterspuren

Wenn mir **einer** die **Frage** stellt, nach **Osterspuren** in **unsrer Welt**, muss ich **nicht schweigen**, will ich ihm **zeigen, wo** und **wann heute geschieht**, was damals begann, als **Ostern seinen Anfang nahm**.

Wo einer dem andern **neu vertraut** und mit ihm eine **Brücke baut**, um **Hass** und **Feindschaft** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo eine am Ende **nicht verzagt** und einen **neuen Anfang wagt**, um **Leid** und **Trauer** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo einer im **Dunkeln nicht verstummt**, sondern das **Lied der Hoffnung** summt, um **Totenstille** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo einer das **Unrecht** beim Namen **nennt** und sich zu **seiner Schuld** **bekennt**, um **das Vergessen** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo einer das **Unbequeme wagt** und **offen seine Meinung sagt**, um **Schein** und **Lüge** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo eine gegen die **Strömung schwimmt** und **fremde Lasten** auf **sich nimmt**, um **Not** und **Leiden** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

Wo eine dich **aus der Trägheit weckt** und einen **Weg** mit dir **entdeckt**, um **hohe Mauern** zu **überwinden**, da kannst du **Osterspuren** finden.

(von REINHARD BÄCKER)

© copyright
Dietmar Deibele

Wir erleben seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der sexuelle Missbrauch nur die Spitze eines Eisberges von Machtmissbräuchen.

Macht durch Scheinheiligkeit und Hoffnungslosigkeit.

Zu feige Verantwortliche für ein faires Miteinander.

Schluss mit einer Atmosphäre der Täuschung und Angst.

Wie u. a. beim jahrzehntelangen sexuellen Missbrauch an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Warum !? Der Wille zur Redlichkeit in der TAT ist nicht erkennbar.

Diese Dekadenz ist eine existenzielle Gefahr für Staat & Kirche.

Dekadenz = Kultureller Niedergang mit typischen Entartungserscheinungen in den Lebensgewohnheiten und Lebensansprüchen. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. Kirchenaustritte, weil die Verantwortlichen als nicht reformierbar erlebt werden.

Ich erlebe seit Jahren in den Institutionen des Staates und der Katholischen Kirche folgende Irrationalitäten:

- Statt Barmherzigkeit => unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen.
- Statt Dialog => Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten.
- Statt Nachfolge Christi => gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus.
- Statt Rechtstreue => Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).

copyright Dietmar Deibele
= „kirchenfeindliches“ Verhalten

(= Zeugnis)
ttt-Prinzip
= tricksen, täuschen, tarnen

Botschaft der Bearbeitungs-Verzögerung: Willkür und Rechtlosigkeit ohne Bestrafung der Täter.

Hierarchie und Loyalität <> Untertan- und/oder Täter-Verhalten.

In Deutschland wird organisierte Kriminalität offiziell wie folgt definiert: (https://de.wikipedia.org/wiki/Organisierte_Kriminalit%C3%A4t#Deutschland)
„Organisierte Kriminalität ist die von Gewinn- oder Machtstreben bestimmte planmäßige Begehung von Straftaten, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit von erheblicher Bedeutung sind, wenn mehr als zwei Beteiligte auf längere oder unbestimmte Dauer arbeitsteilig zusammenwirken. Der Begriff umfasst nicht Straftaten des Terrorismus.“

Siehe u.a. Missbrauch des Selbstbestimmungsrechts.

Trifft dies im beschriebenen Konfliktfall zu!? - u.a. in Anlehnung an den jahrhundertelangen Betrug mit der „Konstantinische Schenkung“.
(https://de.wikipedia.org/wiki/Konstantinische_Schenkung)

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet nicht loslassen von Werten (siehe 10 Gebote), sondern loslassen vom „Bösen“.

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:

Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): „Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!“

„Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ (1Joh. 3,1-10)
„10 Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

copyright Dietmar Deibele

behauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	WORT & TAT	glaubwürdige Umkehr
Umkehr durch:	von: tatsächlicher Christ „Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „2 und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“	„Das Böse“	z. B. „cleverer“ Bankräuber
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr. Die Institution Katholischen Kirche unterschlägt oft das 5. Kriterium. = verlogene „Harmonie“	„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
2. Gewissensforschung	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)		„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)		„ja“ (Worte zum Schein)
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	nein (= Tat) „Beute“ behalten.	Umkehr-Missbrauch (Bischof Felge, Altbischof Nowak, Pfr. Kenzobok)
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“.	» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang	
er erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr		Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation. Missbrauch der Umkehr

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“. (siehe u. a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt“.

Bitte lassen Sie sich „wachrütteln“ und „erinnern, was wirklich wichtig ist“.

Sie stehen in der Pflicht zum Handeln (=TAT) !

WORTE sind genug gesagt.

Bitte ignorieren Sie uns nicht.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

© copyright Diemar Debele

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht!



Medien usw.

CDU in Stadt, Kreis, Bundesland und Bund

Pfarrer, Mitchristen, Kirchenvorstand usw. in meiner katholischen Gemeinde

Pfarrer und Bistums-Leitung vom Bistum Magdeburg (einschl. Altbischof Nowak und Bischof Feige)

Petitionsausschüsse vom Bundesland S-A und Bund

Justiz in Deutschland

Deutsche Bischofskonferenz (DBK) mit den 27 Bischöfen der dazugehörigen Bistümer

Regierung von Sachsen-Anhalt

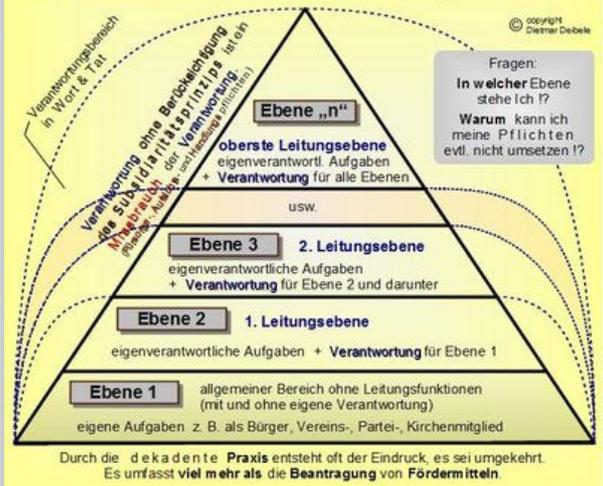
Vatikan

Bundesregierung

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

Subsidiaritätsprinzip

beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen.



Zur Vermeidung von Irritationen beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte als Kampagne

gegen den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche

oder

für den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche?

Kardinal Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) sagte als Vorsitzender der Kongregation für die Bischöfe im Vatican bezüglich der Bedeutung der Einhaltung des Rechtes in „Kardinal Ratzinger zur Krise des Rechtsbewusstseins“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7):

„Die Aufhebung des Rechtes sei niemals ein Dienst an der Freiheit, sondern ein Instrument der Diktatur. Das Recht zu beseitigen bedeute, den Menschen zu verachten. Wo kein Recht sei, da sei auch keine Freiheit.“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die Nächstenliebe, die zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit ist, ist der Prüfstein des Glaubens und der Gottesliebe.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„Keine Desinformation ist harmlos: dem zu vertrauen, was falsch ist, hat unheilvolle Folgen.“ Die Ursache sei oft „unersättliche Gier“.

„Wir erkennen die Wahrheit einer Aussage an den Früchten, die sie trägt. Ob sie Streit provoziert, Entzweiung und Resignation hervorruft. Oder auf der anderen Seite, ob sie zu reifer Überlegung führt, konstruktivem Dialog und Ergebnissen.“

„Die beste Demokratie wird wertlos, wenn das gesamte politische System verrottet ist und nur noch aus egoistischen Cliquen besteht, aus Seilschaften, Privilegien und Willkür.“

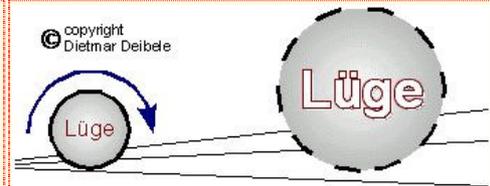
(Philosoph Sokrates, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir fragen die Täter, uns und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in unserer Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?



Bitte lassen **Sie** den Konflikt **nicht** weiter eskalieren.
Bitte handeln **Sie**.
Bitte verweigern **Sie nicht** den **Dialog**.
Bitte bestätigen **Sie** den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ bewahren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in der **Fabel** "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](#)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](#)

siehe "**Google**"-Suche mit „**Kirche Mobbing Buch**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o.g. Schreiben und meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieser E-Mail stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.